

Sarg zu schwer findet. Im übrigen kommt der Name dieser mythischen Gestalt, wie der eines jeden gefürchteten Geistes, selten über die Lippen des Menschen und es muss gewiss dem russischem Einflusse zugeschrieben werden, wenn man an der Konda-Gegend mit diesen Worten flucht: *K'wol-nājěrně vėŋkwėn!* «Hole dich der Teufelsfürst!»

KARATSCHAJISCHES WÖRTERVERZEICHNIS.

— Von Dr. WILHELM PRÖHLE. —

Vorbemerkungen.

Das Material des hier gebotenen karatschajischen Wörterbuches habe ich im Sommer 1908 an Ort und Stelle gesammelt, als ich im Auftrage des Ungarischen Comités der Internationalen Mittel- und Ostasiatischen Gesellschaft das von den Karatschajen bewohnte Gebiet im Kaukasus besuchte.

Um mit dem mir gebotenen Raume möglichst sparsam umzugehen, führe ich die meisten Derivata, besonders wo die Wurzel keine lautliche Veränderung erlitten hat, unter dem Stammworte an, wobei ich noch bemerken will, dass mir sämtliche angeführte Derivata in irgend einem Zusammenhange, sei es in den von mir gesammelten Texten, oder im mündlichen Verkehr, tatsächlich vorgekommen sind. Die Aufnahme von nichtbelegten, aber gewiss «möglichen» Derivaten, hätte den Umfang dieses Werkes bedeutend erweitert, ohne den linguistischen Wert desselben entsprechend zu heben.

Die von mir verwendeten Transcriptionszeichen sind nach folgender Reihe angeordnet: *a, b, c, č, d, e, f, g, ɣ, h, χ, i, j, k, q, l, ĺ, m, n, ŋ, o, ö, p, r, s, š, t, u, ü, w, z, ž.*

Über die Aussprache ist nur Folgendes zu bemerken: 1. *e* klingt wie kurzes französisches *é*, *q* wie arabisches ق, *ĺ* ist schwach palatalisiert. — 2. Die Consonanten *č', k', q', t'*, die vor Vokalen, und auch im Auslaut vor folgendem vokalischem Anlaut vorkommen, werden aspiriert gesprochen und klingen wie *čh, kh, qh, th*. Diese Aspiration ist gewöhnlich im Anlaut am stärksten. Zu merken ist, dass die Aspiration immer fehlt, wenn die genannten Consonanten verdoppelt vorkommen, ferner dass *t* in dem bekannten Causativsuffix *-tīr, -tir, -tur, -tūr*, in dem Präteritumsuffix *-tī, -ti, -tu, -tū*, und in dem Bindeworte *ta* ohne Aspiration

gesprochen wird. Eine erklärliche Ausnahme bilden die Zeitwörter: *k'elt'ir-* (bringen), *olt'ur-* (sitzen) und *ölt'ür-* (töten). — 3. *b*, *d*, *g*, *γ*, *ž* sind im Anlaut als stimmlose Media zu sprechen. — 4. ' bezeichnet im Auslaut den Ausfall eines Vokals, zwischen zwei Vokalen hingegen, dass dieselben keinen Diphthong bilden. — 5. ' bezeichnet den Haupt-, ` den Nebenaccent. — 6. Da die Vokale *e*, *o*, *ü* im Anlaut sehr oft einen Vorschlag von *j* erhalten, habe ich die mir tatsächlich vorgekommenen Formen wie *ječki*, *jöt-*, *jüč* neben *ečki*, *öt-*, *üč* in Klammern angeführt, ohne diese Nebenformen unter *j* wieder aufzuzählen.

Die meisten angewendeten Abkürzungen ergeben sich von selbst, sonst steht a. für arabisch, k. f. kumukisch, kb. f. kabardinisch, p. f. persisch, r. f. russisch, ung. f. ungarisch.

a

a, *ā* [s. *wa*, *wā*]: und? *sén a*: und du? nun und du?

abadán: groß, grösser.

abaná s. *çiçi*.

Abáp: Mädchenname.

abdés [p. *ابدست*]: religiöse Waschung mit Wasser vor dem Gebet; *abdés al-*: sich vor dem Gebete waschen.

abezéx: eine Art Tanz, wobei Tänzer und Tänzerin sich die Hände reichen und sich leichten Schrittes vorwärts und rückwärts bewegen.

abrék: Räuber.

ac: hungrig; *actán t'ara*: Hunger leiden; *actán ölt'ür-*: verhungern lassen; *ol mení actán q'ijnadí*: er hat mich hungern (verhungern) lassen; *áč-q'aranyè*: nüchtern; *áč-q'aranyíláj*: auf nüchternen Magen, ohne an dem Tage etwas gegessen zu haben. | *acłiq*: Hunger.

ac-, Fut. *acár*: öffnen, aufmachen, aushülsen. | *acil-*: sich öffnen. | *actir-*: aufmachen lassen, aushülsen lassen.

acxá: Geld; *acxá-xuržun*: Geldbeutel.

acxič: Schlüssel, Schraubenschlüssel.

aci: sauer, herbe, schmerzlich; *aci*-, *aci bol-*: sauer werden.

aciq: offen, aufrichtig. *aciq-sözlü*: offenherzig, aufrichtig.

acü: Kummer, Zorn; *acü et-*: kränken, beleidigen. | *acürá*: zuwider, zum Trotz; *ol etk'endi munú manjá acürá*: das hat er mir zum Trotz getan. | *acülú*: zornig. | *acülan*: zürnen, sich erzürnen, aufgebracht sein. | *acülandir-*: erzürnen, aufbringen.

adám [a. *ادم*]: Mensch. | *adamčiq*: Männchen. | *adamlıq*: Ehre.

adép [a. *ادب*]: Anstand, gute Sitte. | *adepsziz*: unschicklich, unanständig. | *adepszizlık*: Unschicklichkeit, Unanständigkeit.

adét [a. *عادة*]: Sitte, Gewohnheit.

aféndi [osm. *efendi*]: muhammedanischer Seelsorger. | *afen-dilik*: Seelsorgerstand.

arác: Baum, Holz, Gehölz, Wald; *arác-q'ojàn*: Eichhorn; *agáč-t'a'ùq*: Specht; *arác-k'isì*: der Wilde, der Waldbewohner; *šú-aràc*: Wassertragstange; *čerkès-aràc*: Pflug; *arác-išleüčü*: Tischler; *arác-išleüčü-üj*: Tischlerwerkstatt.

ayar-: weiss werden, blass werden. | *ayart-* Caus.

aráz: Hermelin.

ayráq: weisslich.

ayurcá [r. *orypecъ*]: Gurke.

Axmetófsqi: ein Kosakendorf im Kubaner Distrikt.

axsin-: seufzen; *né üčün axsindín*: warum seufztest du?

axsí [*ašxí*, *jašsí*]: gut; *axsí sòz*: Segen; *erttén axsí bolsún*: guten Morgen; *k'ünün* (*k'ünügüz*) *axsí bolsún*: guten Tag; *inyír axsí bolsún*: guten Abend; *k'ecé axsí bolsún*: gute Nacht [Alle diese Grüsse werden für gewöhnlich nur Frauenspersonen gegenüber gebraucht.] | *axsilíq*: Güte, Milde, gute Qualität.

ax-t'ujàq [*ax* = *aq*]: die weissen Hufe eines Pferdes, ein Pferd mit weissen Hufen.

aj: ei, oh.

aj: Mond, Monat; *žanñí-àj*: Neumond; *žart'í-àj*: Halbmond; *t'olràn-àj*: Vollmond; *ajní ajarí*: Ende des Monats; *ajní baší*: Anfang des Monats.

ajáq: Fuss; *ajáq sirt'í*: Schienbein.

ajáq: Schüssel.

ajáz: frische Morgenluft. | *ajazi-*: sich aufklären; *k'ün ajazíjdi*: das Wetter klärt sich auf.

ajháj: freilich, warum denn nicht!

ajíl: Satteltgurt.

ajíp [a. *عيب*]: Schande, schändlich, schimpflich. | *ajipsíz*: unverschämt, schamlos. | *ajipsizlíq*: Unverschämtheit, Frechheit.

ajir-: abteilen, absondern, trennen, scheiden, verstehen, verwalten, lenken. | *ajirdín-mi*: hast du es verstanden? | *ajiríp al-*: wählen; *bir elní ajir-*: ein Dorf administrieren. | *ajiril-*: abgeteilt, abgesondert werden, sich trennen, sich scheiden.

ajlan-: sich drehen, sich wenden, sich herumdrehen, umhergehen, sich herumtreiben. | *né ajlanása*: was führt dich (zu mir, zu uns) her? | *ajlanmá*: Wasserstrudel. | *ajlanüčü*: Vagabund. | *ajlandir-*: drehen, herumdrehen, wenden; die Zähne wechseln: *žasčiq t'is ajlandirádi*: der Knabe wechselt die Zähne. | *ajlanžük*: eine Art Spindel, die an Stangen in Gärten angebracht wird, um die den Obstbäumen nachteilige Wirkung eines bösen Blickes abzuwenden.

ajrán: saure Milch; *č'ajq'aràn ajràn*: Buttermilch; *ajràn-žàu*: Butter.

ajrí: Felsenkluft, Schlucht.

ajrimq'an: Insel.

ajt-, Fut. *ajt'ír*: reden, sprechen, sagen; *Alláx ajtsá*: wenn Gott will (dem arabischen *إن شاء الله* gleichbedeutend). |

ajt'ú: Redensart, Redeweise. | *ajt'il*- Pass. *ajt'ilmaran*: unsäglich. | *ajt'is*:- einander sagen: *amán ajt'is*:- sich zanken, einander schimpfen. | *ajttir*:- sagen lassen, benachrichtigen.

aju, *ajü*: Bär; *ajü-ajàq*: Bärentatze, Tatze.

aq: weiss; *aq bol*:- weiss werden.

aq:- fliessen, fallen; *k'üzde žapraqlá aqálla*: im Herbst fallen die Blätter herunter. | *aqla*:- wissen. | *áqsarí*: blond.

Aqbáj: ein Männername.

aq'il [a. عقل]: Verstand; *aq'il et*:- denken, nachdenken; *aq'illí k'etk'éndi*: er hat den Verstand verloren. | *aq'illí*: verständig, gescheidt. | *aq'illilíq*: Verständigkeit. | *aq'ilsiz*: unverständlich, einsichtslos. | *aq'ilsizlíq*: Unverstand.

aq'irín, *aqrín*: langsam, leise.

aqqá: Grossvater.

Aq-qalà: eine Poststadt am Kuban nördlich von der Mündung der Teberda.

Aqmaqlá, oder *Aqmaqlár*: ein Stamm und dessen Sitz, welcher ausserhalb des karatschajischen Gebietes liegen soll.

al, *all*: Vorderteil, Vorderseite, Beginn, Anführer, Quelle; *ál bol*:- anführen, der Anführer sein; *sūn'í allí*: Quelle; *men' allimdá*: vor mir; *an'í allinnán*: ihm entgegen; *allindá t'art'íp bar*:- führen. | *al'á*: vorwärts, vor, bevor: *ek'í žildán al'á*: vor zwei Jahren; *biz k'etk'inčin al'á*: bevor wir gingen. | *aldán*: von vorn.

al:- nehmen, können. | *aliriz*: nehmen Sie! bitte schön! | *aldir*:- nehmen lassen, die Tochter zur Frau geben, erlauben, dass einer nehme; *surat'in aldir*:- sich malen, photographieren lassen; *žilamuqtán aldir*:- mit Tränen übergiessen. | *alal*:- nehmen können; *q'ajt'aral*:- zurückgeben können; *ical*:- trinken können; *č'ajnajal*:- kauen können.

alá, *alár*: sie. Plur. von *ol*.

aláj: so, auf die Weise; *aláj bilà*, *aláj et'é*: auf die Art und Weise; *aláj bo'án (bol'án) üčü*: aber, trotzdem: *men aňňá ajttím*, *aláj bo'án üčü unuttú*: ich habe es ihm gesagt, er hat es aber (trotzdem) vergessen. | *alajr'á*: dorthin, dahin; *alajr'á deri*: bis dorthin, bis dahin.

alamát [a. علامة]: Wunder, Wunderding.

alašá: niedrig; kleines Pferd: *alašá adàm*: Zwerg.

alda:- lügen, betrügen, anführen. | *alda'uqčú*, *aldaučú*: Lügner, Betrüger. | *aldan*:- sich täuschen, betrogen werden.

alɣí: vorig, früher. | *alɣín*, *alɣí-burùn*: früher, ehemals, anfangs, zuerst. | *alɣiŋŋí*: anfänglich, ursprünglich, früher: *alɣiŋŋisí*: erstens.

alɣís: Dank, Dankbarkeit; *alɣís et-*: danken, erkenntlich sein. | *alɣísčí*, *alɣís etűű*: dankbar, erkenntlich.

alín-: den Verstand verlieren (besonders vor Furcht). *alindir-* Caus.

alís-: gewechselt, vertauscht werden. | *alistir-*: vertauschen.

Alláɣ [a. الله]: Allah, Gott; *Alláɣ üčün*: um Gottes willen;

Allaxtán q'orq'űű: gottesfürchtig.

alláj: ein solcher.

almá: Apfel; *almá-terèk*: Apfelbaum; *almá-q'atɣàn*: gedörrte Äpfel.

almastí: ein in Stallungen und verlassenen Mühlen spukendes, den Verstand verwirrendes Gespenst.

almas-, *almasín-*: sich verändern, gewechselt werden. | *almasindir-* Caus.: *orún almasindir-*: die Stelle wechseln, verändern. | *almasťir-*: verändern, wechseln; *k'ijím almasťir-*: sich umkleiden, sich verkleiden.

áľmu [a. علم]: Wissenschaft.

alt'í: sechs; *alt'áu*: sechse; *alt'inčí*: der sechste; *alt'isár*: je sechs.

alt'in: Gold. | *alt'illa-*, *alt'in boja-*: vergolden.

amál [a. عمل]: Mittel. | *amalsíz*: ungern, notgedrungen.

amán: schlecht; *amán üret-*: verführen, verleiten, verderben. | *amallíq*: Bosheit, Schlechtigkeit. | *amallíqčí*: ein schlechter Mensch; *Amán-q'ól*: ein Nebenfluss des Kubanstromes.

ambár: Speicher.

amín [a. امين]: Amen; *amín de-*: Amen sagen.

amr [a. امر]: Befehl.

anú: Mutter; *aná-q'arnàš*: Onkel mütterlicherseits.

anačí-q'at'in: Hebamme.

andá: dort. | *andaxí*: dortig. | *annán*: von dort; *annún sorà*: darauf, nachher.

ánsín: sonst.

ansíz s. *ant*.

ant: Schwur, Eid; *ánt'et-*: schwören, beteuern; *antsíz*, *ansíz*: gottlos, meineidig, eidbrüchig, treulos; *ánt t'ijmaràn* dass.

aŋ: Aufmerksamkeit, Achtgeben, Sorge, Erinnerung; Bedacht.

aŋla-: verstehen. | *aŋlám*: Begreifen, Verständnis, Bedacht. | *aŋlamsíz*: unbedacht, unüberlegt, vergesslich. | *aŋlamsízlíq*: Unbedachtsamkeit, Unüberlegtheit, Vergesslichkeit. | *aŋlat-*: erklären. | *aŋsíz* = *aŋlamsíz*; *aŋsízlíq* = *aŋlamsízlíq*.

ap'ús [gr. abázi, r. абазъ, p. عباسی]: 20 Kopeken.

ará: Mitte. | *arabizdá*: zwischen uns. | *aralíq*: Querbalken.

araq'í [r. аракъ, a. عرق]: Branntwein, Schnaps.

arbá: Wagen, Karren; *arbá-ždl*: Fahrweg.

arbáz: Hof.

arýí: jener, der jenseitige.

Arýíz: ein Nebenfluss des Kubanstroms und dessen Gebiet.

arí: dorthin, auf die andere Seite; *minnán arí*: von hier;

arí-berì: hin und her; etwas, irgend etwas: *arí-berì asaríq-*

mí-sa: willst du etwas essen?

ari-: müde werden. | *ariyán*: müde, ermüdet; *men istén*

ariyánma: ich bin müde vor Arbeit. | *arímajín*: unermüdlich.

aríq: mager. | *ariqlan-*, *aríq bol-*: abmagern. | *ariqlíq*: Magerkeit, Hagerkeit.

arím: Ermüdung. | *arimsíz*: unermüdlich, rastlos. | *arimsizlíq*: Unermüdlichkeit, Rastlosigkeit.

Arís [a. عرش]: der neunte Himmel; der Sitz Gottes im neunten Himmel.

arís: Deichsel, Stange.

arit- [vgl. *ariu*]: reinigen, schälen, abschälen, gäten, jäten; *χáns arit-*: gäten.

ariu (*arú*): rein, schön; *arú et-*: reinigen; *arú ajt-*: trösten, beruhigen; *arú-k'ün*, *k'ün-arú*: schönes wetter. | *arúcúq*: hübsch, niedlich, lieb, lieblich. | *arúlúq*: Reinheit, Sauberkeit, Schönheit. | *arūla-* = *arú et-*.

arq'áu: Balken, Querbalken.

arśín: die Arschine (1¹/₃ Elle); Zollstock.

art: die hintere Seite; der hintere; das Gesäss; der letzte; *ol t'öññredí art'í bilà*: er fiel rücklings hin; *árt žilindá*: im letzten Jahre. | *artχá*: zurück, rückwärts. | *artχí*: der hintere, der letzte.

artíq: überflüssig, übrig.

artmáq: Quersack, Doppelsack, welcher hinten am Sattel angebracht wird.

as-: aufhängen. | *asíl-* Pass., *astir-* Caus.

asabá: Erbe: *k'im bollúqtu asabasí ol bajní*: wer wird der Erbe jenes reichen Mannes werden?

asχa-: hinken. | *asχáq*: hinkend, lahm. | *asχaqlíq*: das Hinken.

asíl [a. اصل]: wirklich, recht-eigentlich, ursprünglich.

asíra-, *asra-*: nähren, ernähren, erziehen; begraben. | *asirat-*, *asrat-* Caus.

asirí, *asrí*: zu, übermässig; *asirí uzàq*: zu weit; *asrí hayá dí*: es ist zu teuer.

askér [a. عسكر]: Heer.

aslán: Löwe. | *Aslán*: männl. Eigenname.

asmuſq'á [r. осымунка = $\frac{1}{8}$]: ein achtel Pfund Tabak.

asra-, *asrat-*, *asrí* s. *asira-*, *asirí*.

assí [a. عاصى]: schlecht.

aš: Nahrung, Futter; *atlayá áš ber-* (*sal-*): den Pferden Futter geben; *t'a'uqlayá áš č'ac-*: den Hühnern Futter geben.

aša-: essen, fressen, nagen, zernagen; *ašarýá bék süjgén zamandá*: wenn man sehr hungrig ist. | *ašaríq*: Mundvorrat; *č'ičýán ašarándi*: die Mäuse haben es angenagt (zernagt). | *ašám*: Essen. | *ašamlí*: einer der sich das Essen immer recht schmecken lässt. | *ašat-*: nähren, zu essen geben, füttern; essen lassen, zernagen lassen. | *ašat'ír*: was man einem zu essen gibt: *bú-mu d'ašat'iríy*: ist das (alles) was du mir zu essen gibst?

ašiq: Knöchelbein.

ašiq [a. عاشق]: verliebt, der Liebhaber, der Geliebte.

ašiq-: eilen, sich sputen. | *ašiqmáq*: Eile, Eilfertigkeit. | *ašiqqán*: eilig, eilfertig.

ašlíq: Nahrung, Korn. | *ašlíq-bàš*: Ähre. | *ašlíy-uj* (für *ašlíq-*): Speicher.

at: Pferd; *át bilà*: zu Pferde; *át-q'ujrùq*: Pferdeschwanz. | *atlí*: Reiter, ein Berittener; *atlí bolùp*: zu Pferde.

at: Name; *né di aní at'í*: was ist sein Name? *at'ín ajt-*: beim Namen rufen, nennen.

at-: werfen, wegwerfen, hinauswerfen; *šqóq bilà at-*: schiessen. | *at'il-*: sich stürzen; geschleudert werden. | *attír-* Caus.

at'á: Vater; *at'á-anà*: Eltern; *at'á-q'arnàš*: Onkel (väterlicherseits); *at'á-žurt*: Vaterland.

at'a-: nennen, einen Namen geben: *žasčiqqá át' at'amàq*: dem Knaben einen Namen geben.

atla-: schreiten, überschreiten. | *atlám*: Schritt. | *atlat-* Caus.

au: Netz, Fischernetz; *č'ibín-àu*, *q'ibí-àu* (gewöhnlich nur *q'ib-àu* gesprochen): Spinnengewebe.

au: der weite Hosenboden.

au-, Fut. *au'ár*: 1. fallen, umfallen; zusammenstürzen. — 2. über etwas schreiten. | *audur-* Caus.

auláq [k.]: Feld.

auna-: fallen, umfallen.

a'úr: schwer, mühselig. | *a'urlúq*: Schwere, Gewicht.

auru-: weh tun, krank sein, krank werden, erkranken; *at'am k'es' állinà aurudú*: mein Vater erkrankte plötzlich; *baším aurújdu*: mir tut der Kopf weh, ich habe Kopfschmerzen. | *auruýán*: krank, schmerzhaft. | *aurú* (auch *aurú*): Schmerz, Krankheit: *issí aurù*: heisses Fieber; *t'elí aurù*: Hirnwut.

a'ús [für *au'ús*]: Bergpass.

a'úz: Mund; *a'uzúm*: mein Mund. *a'úz-bàu*: aus Pferde-

haar gewundener Bindfaden zum Zubinden von Schläuchen. |
a'uzlúq: Gebiss (am Pferdegeschirr).

a'úz: *a'uznú ál ajî*: Februar; *a'uznú árt'-ajî*: März.

awáz [p. *اواز*]: Stimme.

awwál [a. *اول*]: zuerst.

az: wenig.

az-: magern, herabkommen.

Azamát [a. *عظمة*]: männlicher Eigenname.

azán [a. *اذان*]: der Ruf zu einem Gebet; *azán q'icir-*:

zum Gebet rufen. | *azančí*: Muezzin.

azáu: *azáu-t'is*: Eckzahn.

azbúr [p. *ازبر*]: auswendig.

azíq: Speise, Nahrung, Mundvorrat. | *aziqčíq* Dim.

ažál [a. *اجل*]: Tod.

ažas-: sich verirren, vom Wege abkommen: *ol ažašti*

e'egetté: er hat sich im Walde verirrt.

ažír, Plur. *ažirlé*: Hengst.

b

bā et-: küssen; *bir sabīčikní bā et-*: ein Kind küssen.

babúš [kb. *babıç*]: Ente.

bačzá [p. *باغچه*]: Garten.

bačžić: Leiter.

bařá [a. *بها*]: Preis, Wert; *bařasín ber-*: zahlen, bezahlen. | *bařalí*: teuer, kostbar. | *bařasíz*: billig, wohlfeil, umsonst, unentgeltlich.

bařaná: Säule; *q'ará-bařaná*: schwarze Säule. [Schwarze Säulen sind noch heute am Ende der Dörfer zu sehen. An solche Säulen wurden früher die Missetäter angebunden und die Hingerichteten in deren Nähe begraben.]

bařimčáq [k.]: Arzt.

bařír: Kupfer.

bařūčú [s. *baq-*]: Arzt.

bařús: Dünger.

Bařsán: der Fluss Bachsan.

baj: reich, ein reicher Mann; *baj ból* (*bóluruz*) = ich danke für die freundliche Bewirtung (so dankt der Gast nach der Mahlzeit). | *bajlíq*: Reichtum. | *bajín*: reich werden.

bajla-: binden, anbinden. | *bajlan-* Pass., *bajlat-* Caus.

bajráq: Fahne.

bajram [p. *بیرام*]: Feiertag; *bajrák-k'ün*: Feiertag, Freitag.

bajramžáq: Wiedehopf.

bajt'ál: Stute; *bajt'ál ažirgé t'urádi*: die Stute will zum Hengst.

baq-: kurieren. | *baqtir-* Caus.

bal: Honig; *bál-é't'èn*: Bienenkorb; *bál-é'ibìn*: Biene.

balá: Kind, Junges; *balalí t'aùq*: eine Gluckhenne.

baláq: Fussohle [eigentlich die Sohlenwölbung]; *balaqní*
allí: der vordere Teil des Fusses.

balás: Tanne.

balawíz, auch *bala'úz*: Wachs.

balčíq: Erde, Koth.

Baldán: Frauenname.

Baldú: Frauenname.

balíq: Walfisch.

bālí (mit *i*!): Kirsche.

balqár: der Balkare.

Ballí: Frauenname.

banq [r. банк]: Bank, Geldinstitut.

bappú: Brot (in der Kindersprache).

bar, *bárdi*: es gibt, man hat: *ačxàñ barmì*: hast du Geld?

bar, *barí*, *barsí*, *barisí* da: alle; *ešiklení barisí* da: alle
Türen. | *báribìz*: wir alle.

bar-, Fut. *barír*: gehen; *men barlíqma*: ich werde (will) gehen.

barás, *barás-k'ün*: Mittwoch.

barazá [r. борозда]: Furche.

barisná [r. барышня]: Fräulein.

barmàq: Finger; *bás-barmàq*: der Daumen; *k'iččé-barmàq*:
der kleine Finger; *sansíz-barmàq*: Ringfinger; *ort'á-batmàq*:
der Mittelfinger.

bas-: drücken, pressen, herauspressen, drauftreten. [Mit
dem Dativ hat dieses Zeitwort auch die Bedeutung von «coire».]
basil-, Pass. *basin-*: sich drängen, sich in Massen versammeln;
bastir-, Caus. von *bas-*, dann auch: «begraben, beerdigen, ver-
scharren»; *k'öp bastirüćú q'at'in*: eine Frau die sich den se-
xuellen Genüssen oft hingibt. | *bastiril-*, Pass. von *bastir-*.

bastá: Brei (aus Hirse).

baš: Kopf, Gipfel, Wipfel, Spitze, Ähre; *bás t'öbeniné*
q'ara-: den Kopf hängen lassen, die Augen niederschlagen;
bás-k'ün: Montag; *bás-süjèk*: Hirnschale, Schädel; *sú-bašì*:
Quelle; *üj-bašì*: Dach. | *bašindá*: über etwas; *ek'í-bašlì*: zwei-
köpfig. | *bašsíz*: kopflos.

bašxá: ein anderer, Unterschied, Verschiedenheit. Mit dem
Abl.: ausser; *búšx'* (*bašxá*) *et-*: unterscheiden; *annan bašxá*:
ausserdem.

bašxar-: sich unterscheiden.

bašlá-: anfangen, beginnen; *ol žötk'ürüp bašladí*: er fing

an zu husten; *ǰazaryá bašla-*: anfangen zu schreiben. | *bašláu*: Anfang, das Beginnen. | *bašlaućú*: Anfänger. | *bašlat-* Caus.

bašlíq: Kopfbedeckung.

bat-: sinken, versinken, untergehen; *k'ün batǰándi*: die Sonne ist untergegangen. | *bat'íq*: konkav; *bat'íq burùn*: bömische Nase.

batmáq: Schlamm.

bat'ū'úq: Morast.

bat'ír: tapfer, wacker. | *bat'irlíq*: Tapferkeit, Mut.

báu: Binde, Gurt, Gürtel; *saǰát-báu*: Uhrkette.

báu [kb. *bou*]: Stall, Viehstall.

bawúr, auch *ba'ur*: Leber; *ba'urunnán q'ayǰarǰá q'apla-*: mit dem Bauch auf ein Brett legen.

baz-: wagen, sich erkönnen, sich getrauen; *bazrán*: kühn.

bazíq: dick, plump; Wade.

bazmán: Wage.

baǰá: Schwager (Männer deren Frauen Schwestern sind, sind zu einander *baǰá*).

bek: sehr; *bék arū* (auch *béǰarū* gesprochen): sehr schön.

bekle-: zusperren, zuschliessen. | *beklen-* Pass. *beklèt-* Caus.

bel: die Taille. | *bélbau* (das *l* klingt so stark labialisiert, dass man fast *belibau* zu hören glaubt): Gürtel.

belǰí: Zeichen, Grenze. | *belǰilí*: berühmt, ausgezeichnet. |

belǰisíz: unmerklich. | *belǰilet-*, *belǰí ber-*: bezeichnen.

ber-, Fut. *berír*: geben, schenken; *ašáp ber-*: aufessen. |

beril- Pass. *berdir-* Caus.

beré: Schwiele, Hühnerauge.

berdán: Flinte; *berdán at-*: schießen.

berekét [a. بركة Segen] in der Redensart: *berekét bersín*: Gott sei Dank.

bergí: diesseitig, dieser.

berí: hieher; *annán berí*: von dort, seit der Zeit; *berí et-*: zumachen, zuschliessen.

beriné: die Geschenke, welche der Vater der Neuvermählten den Verwandten des Bräutigams darbringt und welche beim Schluss der Hochzeitsfeierlichkeiten zur Schau gestellt werden.

bérlaqtà [= *berí-jaqtà*]: diesseits: *šaxardàn bérlaqtà*: diesseits der Stadt.

beš: fünf. | *bešéü*: fünfe. | *bešincí*: der fünfte. | *bešisér*: je fünf. | *bešlík*: *bešlík alt'in*: fünf Rubel in Gold.

bet: Gesicht, Gegend, Farbe; *bet'í aǰarǰán*: blass. | *betlí*: farbig. | *betsíz*: unverschämt. | *betsizlík*: Unverschämtheit.

betǰán: Versteck, Hinterhalt.

bez: Drüse; *šasčiqnǐ bezlerí ullú dulà*: der Knabe hat geschwollene Drüsen.

- bezgék*: Fieber; *aní bezgegi t'uttú*: er hat das Fieber.
bezgi: Angel, Türangel.
bežen: eine aus Holzklötzen errichtete Säule.
bičáq: Messer; *ullú-bičàq*: Tscherkessensäbel
bidír: Bauch.
biřín: Weiche.
bijaří: wieder; der gewisse, der genannte.
bilá: mit, entlang, und; *it'í bilà*: mit seinem Hunde;
mení bilà: mit mir; *istaq'an bilà bir zát icélle*: sie trinken
 etwas aus einem Glase; *Učqulanní q'ijirí bilà*: entlang des
 Utschkulanufers; *özenní t'übü bilà*: entlang des Talgrundes;
učú bilà: am Ende; *ajü bilà börü*: der Bär und der Wolf.
biláj s. *buláj*.
bišlág: Käse; *bišlág-biširgèn*: gekochter Käse.
bít-bít!: so ruft man, um Kühe zum stehen zu bringen.
bič: schneiden; kastrieren. | *bičil*- Pass. *bičilgèn àt* = *ažír*
bič'k'en: Wallach.
bičellík: Wiese.
bičén: Heu; *bičenné barirýá*: Heu mähen gehen.
bij: Fürst, Haupt; *bál-č'ibillení bijí* (*žalları*): die Bienen-
 königin; *bij-sifatlı*: fürstlich.
bil-, Fut. *bilír*: wissen, kennen, können, raten, erraten;
žürüt'é bilmejdi: er kann nicht führen. | *bildir*- Caus. *bilin*- Pass.
bilgíc: ein kluger Mann, ein Schlaukopf. | *bilím*: Wissen.
bilimlí: verständlich. | *bilimsız*: unwissend. | *bilimsizlik*: Un-
 kenntnis, Unwissenheit.
bilamúq: ein Getränk aus Mehl mit siedendem Wasser
 übergossen.
bile-: schärfen, schleifen. | *bileüčü-čàrx*: Schleifstein, Schleif-
 rad. | *bilen-*: geschliffen werden. | *bilet-*: schleifen lassen.
bilék: Arm.
bir: ein, einmal, auf einmal; *bir-bir zamandá*: bisweilen,
 hin und wieder: *bir bir zamandá mèn ojnájma*: bisweilen spiele
 ich; *bir da bilmejdi*: er kann (weiss) überhaupt nicht. | *birí*,
birisí: einer, der eine, jemand, der andern. | *birca*: gleich,
 identisch: *manjá barisí da birca dı*: mir ist es ganz egal.
biréü: einer, jemand, irgendeiner. | *birincí*: der erste. | *birer*:
 je einer, je ein.
birgé [Dat. von *bir*]: zusammen, zusammen mit: *q'izní*
birgesiné: mit dem Mädchen zusammen.
biš: gar gekocht werden, gar gebacken werden, reif wer-
 den, reifen. | *bišk'én*: gar gekocht, ausgebacken, reif. | *bišmegen*:
 ungar, unreif. | *hišir-*: kochen, backen, garkochen, ausbacken.
bit: Laus.
bit-: endigen; spriessen, wachsen; *bitüü*, *bitü*: das

Enden. | *bitis-*: sich (mit den Enden) berühren. | *bitk'én*: Geschwür.

bittír: Fledermaus.

biz: wir.

bojá: Stier.

bojáq: die schlaffe, beim Gehen baumelnde Haut am Halse der Rinder.

boj: Länge, Wuchs; *uzún bojlu*: von hohem Wuchs; *ort'á bojlu*: von mittler Grösse; *Baxsán bojundá*: am Aachsán, entlang des Bachsanflusses.

boja-: färben, schmieren. | *bojáu*: Farbe, Färbung. | *bojat*: Caus.

bojullúq: Halsband, Halsband für Hunde.

bojún: Hals; *mení bojnumá di t'ámla axší k'ün bolúr*: ich glaube (rechne darauf), dass wir morgen schönes Wetter haben werden; *bú mení bojnumdá di*: das ist meine Sache; dafür bürge ich. | *bojún-süjèk*: Schlüsselbein. | *bojunčáq*: Halsschmuck. | *bojunszá*: Joch.

bok: Schmutz, Dünger; *bóq t'ök-*: düngen; *mál-bòq*: Viehdünger. | *boqla-*: beschmutzen, besudeln, trüben. | *boqlan-*: sich beschmutzen, besudelt werden, sich trüben, getrübt werden. | *boqlanğán sù*: trübes Wasser.

bol-, Fur. *bolúr*: sein, werden, reifen, sich ereignen. | *boldú* = genug: *bú manğá boldú*: das ist mir genug. | *bolúr*: möglich. | *bolmaqlıq*: Möglichkeit. | *bolğán*: reif. | *bolmağán*: unreif. | *bollúq*: künftig; *bollıq zamàn*: Zukunft; *bollúq zatnı* *biliüçü*: Wahrsager. | *bolsún (bosún)*: sei, wenigstens: *bır somda bosún bér*: gib mir wenigstens ein Rubel. | *bolğán (boğán)*: auch in der Bedeutung «vorhanden»: *ajrán boğanın sauláj t'a'usğandı*: er hat die ganze, vorhandene saure Milch verzehrt. | *boğanıbız*: alles, was wir haben. | *bolmajın*: ohne: *nöğeri bolmajın*: ohne Gefährte. | *bolús*: zeitweiliger Aufenthalt in einem Hause, besonders der Aufenthalt eines neuvermählten Paares im Hause von irgend einem Verwandten während der Hochzeitsfeierlichkeiten, die im Hause des jungen Ehemanns, bez. dessen Vaters, abgehalten werden, wobei er nicht Teil nimmt.

boluś-: helfen; *boluś manğá*: hilf mir! | *boluśú*: Hilfe. | *boluśüçü*: Helfer, Helferin. | *boluślúq*: Hilfe. | *boluśluğsúz*: hilflos.

bolžál: Termin, Frist; die Zeit von der Verlobung bis zur Hochzeit; *bolžál et-*: einen Termin bestimmen.

borán: Schneegestöber; *borán et'édi*: es ist (gibt) ein Schneegestöber.

borč: Schuld. | *borčlú*: schuldig, Schuldner, Schuldnerin: *ol manğá borčlú du ek'ı som*: er ist mir zwei Rubel schuldig.

borsúq: Dachs.

bosaɣá: Schwelle.

boš: leer, frei; umsonst; *bašiná bós et-*: frei lassen; *bós išlegénse*: du hast umsonst gearbeitet. | *bošla-*: befreien.

boša-: beenden, verzehren; *išlép boša-*: ausarbeiten, fertig machen; *č'iráq žaníp bošaɣándi*: die Kerze ist aus(ab)gebrannt. | *bošat-*: leeren, ausleeren.

boz: fahl.

bozá: ein Kwassartiges Getränk, hauptsächlich aus Wasser und Kleie.

böčké [r. бочка]: Tonne, Fass; *böčkečik*: Tönnchen, Fässchen.

bödené: Rebhuhn.

böl-: teilen; *bölün-*: sich teilen, geteilt werden.

bölék: Abteilung, Truppe.

börék: 1. Leber. 2. eine Art Kuchen, dem *loqúm* ähnlich.

börk: Pelzmütze.

börü: Wolf; *börü-k'öz*: hellbraune Augen.

bu: dieser; *bulá* [*bilá*]: diese.

bū [kb. bž'ou?]: Hirsch. (*bū'úm*: mein Hirsch.)

bū-: erwürgen; *bu'úp ölt'ür*: erwürgen. | *būdur*- Caus., *bū'ul*- Pass.

bu'alá: Bräune.

bu'áz: schwanger; *bu'áz bol-*: schwanger werden.

budáj: Weizen; *q'ará-budáj*: Roggen.

buɣój: Schlucht.

buɣóu: Pferdefessel; (*atɣá*) *buɣóu zal-*: das Pferd fesseln.

bujrúq [k.]: Befehl.

bujur [*büjur*]: befehlen, bestellen. | *bujurɣán*: Befehl. | *bujurúq* = *bujurɣán*.

buq-: sich verstecken. | *buqtur-*: verstecken, verbergen.

buqú: Staub. | *buqula*: stauben.

buláj, biláj: so; *bulajɣá derì*: bisher. | *buláj arì*: in dieser Richtung. | *bulajt'in*: hieher, dieses Weges; *sú mení bulajímá žet'édi*: das Wasser reicht mir bis hieher.

bulán [k.] = *bilá*.

bulcúq: Nadel (der Tanne etc.).

bulɣa: wedeln; *it q'ujruɣún bulɣájdí*: der Hund wedelt mit dem Schwanz; *q'ól bulɣa-*: winken: *q'ól bulɣàp č'aqirdí mení*: er winkte mir zu ihm zukommen. | *bulɣan-*: *sūɣá bulɣan-*: durchnässt werden.

búlt'ir: vergangenes Jahr.

bulút: Wolke.

bur-, Fut. *burúr*: drehen, bohren; *burú bilä bur*: vommen, *burúp č'igar-*: herausdrehen; *q'arním burádi*: ich habe Bauchzwicken. | *burul-*: sich drehen. | *burmá-t'üklü*: kraus, lockig.

burú: 1. Bohrer. 2. Planke.

- burún*: Nase, Schnabel; *búrun*: früher, ehemals; *burún-*
bòq: Rotz; *burún-t'èšik*: Nasenloch. | *burungú*: altertümlich.
busáq: Pappel.
busúl: Windel; *busúlá čirma-*: im Windeln wickeln.
but: Bein; *bazíq-but*: Schenkel, Lende.
butáq: Zweig.
buún: Handwurzel.
buz: Eis, Hagel; *búz žau'át*: es hagelt. | *buzla-*: zufrieren;
k'ól buzlayándi: der Teich ist zugefroren.
buzóu: Kalb.
bügül- s. *bük*.
bügün [= *bu gün*]: heute; *bügünyé deri*: bis heute; *bü-*
günnén arí: von heute an.
bük-, Fut. *büger*: biegen, beugen; *bükkén* (als Subst.):
 Saum: *k'ölekní bükkení*: der Saum, die Einsäumung des Hem-
 des. | *bügül-* Pass. *bügülüčü*: biegsam.
büklen- [aus einem nicht belegten Subst. **bük*]: sich bie-
 gen, sich falten. | *bükleňén*: Falte, Bug.
bürcé: Floh.
bürék: Niere.
bürk-: zerstreuen.
bürk'ün = *bír k'ün*: eines Tages.
bürsü = *birisí, birsí*: *bürsü k'ün*: übermorgen.
bürt'ük: Korn, Samen.
bžu-bžu-bžu!: so ruft man Kälber.

c

cí-cí-cí, cáχ-cáχ-cáχ!: so vertreibt man Ziegen von Orten,
 wo sie sich nicht aufhalten sollen.

č

- č'abáq*: Fisch; *č'abáq-et*: Wade; *ajaqlí-č'abàq*: Krebs.
č'abiš-: um die Wettelaufen, s. *č'ap*.
Č'abí: Frauenname.
č'ac: Haare.
č'ac-: zersträuen, säen. | *č'ac'il-*: sich zerstreuen, zerstreut
 werden, auseinandergehen. | *č'actir-* Caus. von *č'ac-*.
č'ac'áq: Franse.
č'acra'úq: Finne, Hitzblätter.
č'af'í [k.]: scharf.
č'af'ir: Wein.
č'aj: Tee. | *č'ajčí*: Teehausbesitzer. | *č'áj-istaqàn*: Teeglas.
č'ajir, auch *narát-č'ajir* oder *aqqán čajir*: Harz. (Man kaut
 oft Harz um die Zähne zu reinigen.)

č'ajq'a-: spülen, ausspülen; *č'ajq'al-* Pass. *č'aj'qat-* Caus. *č'ajna-*: kauen: *t'issiz adàm č'ajnalajmajdi ötmekni*: ein zahnlloser Mann kann das Brot nicht kauen.

č'ajp'al-: wogen, wallen; *sū t'engizdé č'ajp'aládi*: das Wasser wogt im Meere; *q'obán č'ajp'aládi*: der Fluss schlägt Wellen; *sū-č'ajp'almaq*: Welle, Woge.

Č'ajp'allá-baši: der hohe Bergrücken, welcher das Xurzuq-Tal vom Norden einschliesst.

č'aq: blühen, knospen; *t'erék č'arádi*: der Baum blüht. | *č'aqqán* (als Subst.): Blume, Blüte, Masern: *sabčikni bardi č'aqqán auru'ú*: das Kind hat die Masern.

č'aq'inžik, Pl. -*lé*: Elster.

č'aq'ir-: rufen, herausschreien. | *č'aq'iril-* Pass. *č'aq'irt-* Caus. *č'aq'irim*: Werst.

č'al: grau.

č'al-, Fut. *č'alír*: mähen, stottern; *atám bardi t'alayá bičén č'alírjá*: mein Vater ist auf die Wiese gegangen um Heu zu mähen; *č'alíp sölješ-*: stottern; *č'alíp sölješ'én*: Stotterer.

č'aljá = *č'alírjá*.

č'alq'í: Sense; *č'alq'í č'al-*: mähen. | *č'alq'iči*: Mäher.

č'alí [k.]: Zaun.

č'almán: Zaun (Flechtwerk).

č'amlan-: zürnen, böse werden; *ol manjá bügün č'amlandi*: er ist heute auf mich böse geworden. *č'amlandir-*: böse machen, zornig machen.

č'aná: Schlitten; *č'aná-šajàq*: die krummen Schlittenbäume; *č'aná t'irnaži*: die senkrechten Seitenspeichen am Schlitten; *č'aná bilegi*: die wagerechten Seitenstangen, welche die «*č'aná bilegi*» verbinden.

č'anč- Fut. *č'anč'ár*: stechen, hineinstecken, erstechen. *č'ančži*: Stich. | *č'anč'il-* Pass. von *č'anč*.

č'anqá: Edler, im Range zwischen *bij* und *özdén*.

č'ap-, Fut. *č'abár*: rennen, hauen; *át šennyíl č'abádi*: das Pferd läuft schnell; *át bilà č'ap-*: zu Pferde rennen; *č'aptir-* Caus. *č'apžin*: Gicht.

č'arχ [p. چرخ]: Rad, Körper. | *č'arχči*: Wagner.

č'aríq: Riemenschuh; *č'aríq burùn*: Vorderspitze der R.

č'artla-: platzen, zerreißen, zerspringen, an etwas stossen: *iziná č'artla-*: zurückspringen, zurückprallen. | *č'artlat-* Caus.

č'auqá: Dohle.

č'ec'ék: Pocken, Blattern; *č'ec'ék-t'ap*: Pockennarbe.

č'egét: Wald; *Č'egét-baši*: ein hoher Berg an dessen Fusse die beiden Ströme, *Xurzuq* und *Učq'ulán*, zusammenfliessen und den Kubanstrom bilden.

č'ek-, Fut. *č'egér*: wägen. | *č'ektir-* Caus.

č'elék: Eimer, auch «die bewegliche Gosse, welche unter der Öffnung des Mühltrichters angebracht ist».

č'epk'én: langer Überrock; *č'epk'én-aγàč*: Webstuhl.

č'erkés: Tscherkesse, Kabardiner; *č'erkés-q'alažük*: eiserner Pflug. (Hölzerne Pflüge werden *q'arac'áj-q'alažük* genannt!)

č'et'én: Korb.

č'ibìq: Faden, Reisig; *t'emír-č'ibìq*: Draht.

č'ič-: alvum exonerare.

č'ičγán: Maus.

č'ida-: dulden, erdulden: *men aγγá č'idámajma* ich dulde es nicht. | *č'idausúz*: unerduldlich. | *č'idám*: das dulden, Geduld. | *č'idamsíz*: ungeduldig, unduldsam.

č'īranáq: Dorn, Stachel.

č'īraq'á: Zigarre; auch «Zigarette».

č'īrír: kahl; *č'īrír-q'ùš*: Geier.

č'iq: Tau.

č'iq-, Fut. *č'īár*: hinausgehen, herauskommen, hinreichen, aufgehen (von Himmelskörpern). | *č'īar-*: herausnehmen, hinaustragen; *sabīčik t'is č'īarádi*: das Kind bekommt Zähne.

č'iq'irda-: klappern; *č'iq'irda'úq*: Klapper (Spielzeug).

č'iqqír: grosses hölzernes Gefäss; *ajrán-č'iqqír*: Gefäss in welchem man die saure Milch rührt; *č'iqqircí*: Böttcher.

č'imilt'ír: Bruch (Krankheit); *aní bárdi č'imilt'irí*: er hat einen Bruch.

č'immaq: ganz weiss, schneeweiss, s. *aq*.

č'ináč'iq: Ellenbogen.

č'īγa-: hüpfen.

č'īpc'iq: Sperling; dann überhaupt «kleiner Vogel».

č'iráj: Schönheit. | *č'irajlí*: schön, hübsch.

č'irāq [p. چراغ]: Kerze.

č'irma-: aufwickeln, einhüllen, einwickeln. | *č'irmal-* Pass. *č'irmat-* Caus.

č'irmališ- [k.]: sich um etwas wickeln.

č'irmáu: Ungemach.

č'ibín: Fliege; *sarí-č'ibín*: Wespe; *soq'úr-č'ibín*: Blindmaus.

č'ij: roh, unreif; *č'ij-bidír*: dickbäuchig (eig. rohbäuchig).

č'illé: Seide.

č'illé: Reiher.

č'imde-: kneifen.

č'ir [k.]: Umfriedung aus übereinander gelegten Steinen.

č'irc'ík: Blume.

č'iri-: faulen, vermodern. | *č'irigén*: faul, verfault; *č'irigén γaqqí*: faules Ei. | *č'irit-* Caus.

č'ocγá: Ferkel.

č'ocu-: springen, hüpfen, sich das Geschirr nicht anlegen lassen (von Pferden): *č'oc'ú'úq*: ein Pferd solcher Natur.

č'ojún: Kessel.

č'oláq: einer der nur eines Armes mächtig ist; *č'oláq qol*: die lahme Hand.

č'olp'án, č'olp'án-žuldúz: Morgenstern.

č'olp'ú: Schöpflöffel.

Č'omá, Č'omálaní: Familienname.

č'omac'á: Jochstecken.

č'onyurčá: Splitter, Sägespäne.

Č'op'aláq: Frauenname.

Č'op'án: Männernamen.

Č'otc'alá (Pl.): eine Familie in Xurzuq.

č'ögüč: Hammer.

č'ögün [r. чугунъ]: Gusseisen.

č'ök-, Fut. *č'ogér*: untersinken; *sūrá č'ök-*: im Wasser untergehen.

č'öple-: picken, anbeissen; *aγác-t'a'úq q'urtlaní č'öpléjdi*: der Specht pickt die Würmer auf.

č'öpléü: Sonnenblume.

č'örtlö'ük: Haselnuss, Nuss (kleinere Art; grosse Nüsse nennt man *q'oz*); *emén-č'örtlö'ük*: Eichel.

č'ú!: zum Pferdeantreiben.

č'ubá: Mieder.

č'ulp'án = *č'olp'án*.

č'uyhur: Grube.

č'urúq: Stiefel; *č'urúq-žau*: Wichse; *č'uruqqá žáu sūrt-*, *č'urúq boja-*: die Stiefel wichen. | *č'uruqčú*: Schuster.

č'üč'k'ür-: niesen. | *č'üč'ürgén*: das Niesen. | *č'üč'ürt-* Caus.

č'üj: Nagel; *č'üjgé t'aq-*: an einen Nagel aufhängen. | *k'ijím t'aγüčú č'üj*: ein Nagel zum Kleideraufhängen; *aγác-č'üj*: Keil.

č'üjré: verkehrt; *č'üjresiné k'ijdi p'alt'onú*: er hat den Überzieher verkehrt angezogen; *č'üjré ajlandir-*: umwenden, das Innere nach aussen kehren.

d

da, ta: und, auch.

da: nun, und nun.

daγí, daγí da: noch, wieder.

daržaná: Roggen.

darmán [p. درمان]: Arznei; *darmán sal-*: Arznei (ein-) geben; *darmán saldir-*: Arznei geben lassen.

dau [a. دعوى]: Streit, Prozess. | *daula-*: verklagen.

da'urbáz : Trommel; *da'urbáz q'aq-* : trommeln. | *daurbazčí* : Trambur.

Da'út : Name eines Berges und eines Dorfes.

de- : sagen, denken, meinen; *dep, tep* : sagend, meinend.

Debós : Männername.

derí [mit dem Dat.] : bis; *t'anná derí* : bis zum Tagesanbruch. | *déričin, dériči* (mit dem Dat.) : bis, hindurch; *ijlqqá déričin* : acht Tage lang.

de'ür [a. دور] : das Almosensammeln für die Armen bei Begräbnissen; *de'ür et-* : Almosen sammeln; *de'ür ettir-* : das Almosensammeln veranlassen.

deürís [p. درویش] : Derwisch.

dir'í : das Kitzeln; *dír' et-* : kitzeln.

dirízá : die Frau, welche (gewöhnlich nur aus Gefälligkeit) dem neugeborenen Kinde die Brust gibt, solange die Mutter nicht im stande ist dasselbe zu nähren.

dirín : Heu; *dirín j'ij-* : das Heu zusammenbringen.

din [a. دين] : Glaube, Religion.

dorít, dorít-žau [r.] : Teer.

dorrá : Beule.

dóqtor, dóqtur [r.] : Arzt.

dorbún : Höhle, Bärenlager.

Do'út s. *Da'út*.

dön- : sich abwenden; *ürenyennén dön-* : sich etwas abgewöhnen. | *döndür-* Caus.

du'á [a. دعا] : Gebet; *du'á et-* : beten.

duppú : die Hoden.

duppúq : stumpf; *mení bičarím duppúq bořándi* : mein Messer ist stumpf geworden; *duppúq et-* : stumpf machen.

dus [p. دوست] : Freund.

dünjá, dunjá [a. دنيا] : Welt.

dürün : in Reihen liegendes Heu; *bizní bičenibíz dürünbé t'urádi* : unser Heu liegt noch in Reihen.

e

ečk'í, ječk'í : Ziege.

egéc, jegéc : Schwester; *egečtén t'ūràn* : Nefte, Nichte.

egíz, jegíz : Zwilling. | *egizlé* : Zwillinge.

ejeü, jejeü : Feile. | *ejeüle-* : feilen.

ejh, jejh : oh!

ek'í, jek'í : zwei; *ek'ëü* : zwei, Paar. | *ek'eülén* : zweie (beide) zusammen; *ek'í (ek'')* *et-* : verdoppeln. | *ek'inčí* : der zweite, der andere, der folgende, dann, hernach; *ek'inčí k'ün-* : des anderen Tages, Tags darauf. | *ek'isér* : je zwei, je zweien.

ek'indi: Nachmittag, gegen Abend.

ek'izamén [r.]: Prüfung.

el, jel: Dorf, Ansiedelung, Gegend, Leute.

elék, jelék: Sieb (der Boden desselben ist gewöhnlich aus durchlöcherter roher Haut). In dem Rätsel: *elék-elèk, çár negé k'erek* = *at*: *elék elèk* ist für alles nötig = Name, hat das Wort keine besondere Bedeutung.

elt-, jelt-, Fut. *elt'ír*: führen, leiten, hineintragen, begleiten; *ol elt'édi ot'un şayarçá arbá bilà*: er führt Holz in die Stadt; *men elt'éme atnî bauçá*: ich führe das Pferd in den Stall; *k'elín elt-*: die Braut dem Bräutigam zuführen.

em-: saugen. | *emdir-*: säugen. | *emüçü-çans*: Kleeblume (Kinder kauen dieselbe gerne). | *emcék*: die Brust der Frauen. | *emčekklé*: Euter, Zitze der Tiere. | *emcég-anà* (für *emcék*): Amme.

emegén: Hexe.

emén, jemén: Eiche; *emén-t'erèk* dass. *emén-ç'egèt*: Eichenwald.

emlík, jemlík: streng; *at'am bék jemlík ti*: mein Vater ist sehr streng.

en-, Fut. *enér*: sich herunterlassen. | *endir-*: herunterlassen, senken. | *enış*: Abhang. | *enışké*: abwärts: *enışké q'ara-*: die Augen niederschlagen; *başın enışké t'ut-*: den Kopf hängen lassen.

éndi, jéndi: jetzt. | *endigí*: jetzig, gegenwärtig: *endigí dün-jadá*: heutzutage.

éndu-wa (aus *éndi-wa*): siehe da, nun siehe!

éntta, jéntta [= *éndi-da*]: noch, wieder; *ol éntta uján-mayant'*: er ist noch nicht wach geworden.

er, jer: Mann, Gatte; *ér-kişî*: eine Mannesperson; *ergé bar-*: heiraten; *ergé barlıq q'ız*: mannbares Mädchen; *q'iznî jergé ber-*: die Tochter verheiraten. | *erlí*: verheiratete (Frau).

erék, jerék: wild; *erék (erég) adàm*: der Wilde. | *ereklík*: Wildheit.

eri-: schmelzen, tauen; *şáz* (oder *şazdá*) *buz eríjdi*: im Frühjahr schmilzt das Eis. | *erit-* caus.: *k'ün erit'édi q'arní*.

erík: Pflaume.

erik-: sich langweilen; *erigé-mi-se*: hast du Langeweile, wird dir die Zeit zu lang?

erín: Lippe; *baş-erìn*: die obere Lippe; *t'üb-erìn*: die untere Lippe; *íc-erìn*: die innere Seite der Lippe.

erincék: faul, träge.

eris-: nachahmen, nachtun, wetteifern, trotzen; *ol etk'éndi munú manğá erisíp*: das hat er mir zum Trutz getan.

erk'é: verzärtelt. | *erk'elet-*: verzärteln, liebkosen.

erk'ék, jerk'ék: männlich. † *erkeg-at* = *aşır*.

erkín, jerkín: frei; *erk'in et-*: erlauben; *öz başınà erk'in*

bol-: unabhängig sein. | *erk'illik*: Freiheit, Unabhängigkeit;
jerkillik bilà: freiwillig, aus eigenem Antriebe.

ert'é, ertté: altertümlich, längst; *e. zamandá*: in alten Zeiten.

ert'én, erttén: Morgen; *erttén-azìq*: Frühstück. | *erttém̃la* =
erttén bilà: am Morgen.

es, jes: Gedächtnis, Erinnerung, Gedanke, Sinn; *men jés bilgellí*: seitdem ich mich erinnern kann; *esimé t'üstü*: es ist mir eingefallen; *esimé t'üstürdüm*: ich habe mich daran erinnert; *esiné t'üstürmeklik*: die Erinnerung, das Zurückrufen ins Gedächtnis. | *essíz*: unsinnig.

esé, jesé: 3. Pers. Sing. des Verb. subst. wird adverbial verwendet: *sendén esè da mazallí*: grösser als (sogar) du.

esk'ér-, jesk'ér-: sich erinnern; *mén jesk'érmejme aní*: ich erinnere mich seiner nicht. | *jesk'ergén*: Erinnerung.

esle-, jesle-: sich erinnern, bemerken. | *eslet-*: erinnern, mahnen; *men anğá jeslettím manğá bir t'ümén bortlú t' tep*: ich habe ihn daran erinnert, dass er mir zehn Rubel schuldig ist.

esén, jesén: gesund; *jesén q'op-*: gesund werden. | *esellík, jesellík*: Gesundheit.

esir-: berauscht werden. | *esirt-* Caus.

esk'í, jesk'í: alt. | *esk'ilé*: schmutzige Wäsche. | *esk'ilé žū-*: Wäsche waschen.

esne-: gähnen.

eš-, ješ-: flechten; *č'et'én, č'alman ješ-*: einen Korb, einen Zaun flechten. | *esmé*: Haarflechte.

esék, jesék: Esel; *esék-č'ıraná*: Diestel; *esék-žol*: Eselpfad, Pfad im Gebirge.

esík, jesík: Tür; *esík-qilic*: Riegel; *esík-ağac (ešig-)*: Türpfoste; *esík-alli (ešig-)*: Hof.

esit-, ješit-: hören; *esitil-, eštil-* Pass. *ešilmegen*: unerhört, unhörbar.

et: Fleisch.

et-: tun, machen, auch «zumachen»: *t'erezení etk'én-mi-se*: hast du das Fenster zugemacht? | *ettir-* Caus.

et'ék: Saum, Schooss.

ežū: die Melodie, mit welcher die Zuhörer den Vorsinger, der auch den Text singt, begleiten.

fajdá [k.] [a. فائدة]: Nutzen.

fajrammár [p. پیغامبر]: Profet.

faqır [a. فقير]: Bettler.

farq [a. فرق]: Unterschied.

fat'ár [kb.]: Gasthaus.

fil [a. فيل]: Elefant.

g

gebén: Schober, Haufen (bes. Heu); *ant'áu-gebén*: ein Haufen Heu, eine Fuhre Heu; *ögüz-gebén*: ein kleiner Haufen Heu.

Gegín: Name eines Flusses im Majkoper Bezirk.

gérox: Revolver.

ginirál [r. генералъ]: General.

gja'úr [a. كافر]: der Gyaure; *sarí gja'úr*: der Russe (eig.

•der blonde ungläubige).

gögén: eine Kanne mit langem Hals und Henkel.

gözenék: beweglicher, durchsichtiger Zaun aus Flechtwerk.

günáχ [p. كناية]: Sünde; *günáχ et-*: sündigen. | *günáχlí*:

sündhaft, sündig. | *günáχsíz*: sündlos, unschuldig.

gürbé: Getreidekasten, Mühltrichter.

γ

γalós [r. галома]: Überschuhe, welche über die sohlen- und absatzlosen Stiefel gezogen werden.

γaqqí [kb. k'ek'e?]: Ei; *γaqqí t'ap-*: Eier legen; *γaqqí-q'ujmàq*: Eierspeise; *γaqqíní arí*: das Weisse im Ei.

γammés: Büffel.

Γap'aláu: Männername.

γardós: Kartoffel; *γardós sal-*: Kartoffel setzen; *γardós q'az-*: Kartoffel ausgraben.

γasp'adá [r. господа]: Herren, Herrschaften.

γastínnica [r. гостинница]: Gasthaus.

γazét [r. газета]: Zeitung.

γaží: meretrix.

γibíši: Huf der Rinder; *inekní γibíšísí ajrí di*: die Kuh hat gespaltene Hufe.

γibít: ein Gefäß aus Ziegenfell, welches auch zum Buttermachen gebraucht wird; hiezu wird der Rahm mit warmen Wasser übergossen und im *γibít* solange gebeutelt, bis die Butter sich aussondert.

γilú: Eselchen. | *γilūcúq* Dim.

γirilda-: schwatzen. | *γirildáu*: Geschwätz. | *γirildaucú*: geschwätzig.

γoqqá: schön; *γoqqá žapràq*: Blütenblatt.

γoqqú: Hoden; *ešék-γoqqù* (*ešékkoqqù*): Schwamm, Pilz (die Kar. verschmähen den Genuss der Pilze und Schwämme).

γurúq: Kuckuck.

γulját [r. гулять], *γulját et-*: spazieren gehen.

γurt [kb. qurt = gallina incubans]; *γúrt žat-*: brüten; *bu t'a'úq γúrt žatγándi t'orúz k'ünnü*: diese Henne sitzt schon neun Tage auf den Eiern; *γúrt-t'a'ùq*: Gluckhenne.

h

hā! so ruft man Ochsen an, um zu halten.

hájdá: hernach, nun los drauf!

hhī: ja!

hrrr! so vertreibt man Hunde.

χ

χαχáj: Jammern. | *χαχáj et-:* jammern, laut weinen.

χájir [a. خَيْر]: Nutzen, Vorteil; gut, richtig! | *χájirsíz:* unnützlich. | *χájirlan-:* benutzen, sich zum Nutzen verwenden.

χájíz [a. حَيْض]: Menstruation.

χájwán [a. حَيَوَان]: Tier.

χaq, χaqq [a. حَق]: Recht; *χáq ber-:* bezahlen: *Alláχ* *χaqqiná:* bei Gott!

χāl [a. حَال]: Zustand.

χalál [a. حَلَال]: uneigennützig, selbstlos.

χálat [a. خَلَط]: Fehler, Irrtum; *χálat et-:* sich irren, einen Fehler begehen.

χalí: Faden, Zwirn.

χaliwán, új χaliwàn: Dachvorsprung.

χalq [a. خَلَق]: Volk.

χalwá [a. حَلْوَى]: Süßigkeit; süßes Backwerk.

χamám [a. حَمَام]: Bad.

χamχót [kb. h'a, h'av Hund]: Schnauze.

χan: König.

χans: Gras, Blume, Pflanze, Gewächs; *k'üzdé χáns q'ú boládi:* im Herbst verwelken die Pflanzen (Blumen).

χant: Speise, Nahrung; *χánt'-új:* Küche.

χantús: Hirsensuppe.

χap'ár [a. خَبَر]: Neuheit, Nachricht, Märchen; *χap'ár bil-:* erkunden; *χap'ár bol-:* Gegenstand des Gespräches werden; *χap'ár ajtχàn:* der Erzähler. | *χap'ársizdán:* unerwartet.

χapçüik [kb. h'ap'-šip']: Splitter, Kleinigkeit, Sachen, Habseligkeit, Einrichtung.

χar [p. حَر]: jeder; *χár-k'im:* ein jeder; *χár žıldá:* jährlich, jedes Jahr; *χár k'ündé:* täglich; *χár zamandá:* immer; *χár-q'ajdá:* überall; *χár-q'aisi dá:* jeder, wer immer; *χár zatnē bilihüü:* allwissend.

χar: Spitze; *χár-ijnè:* Stricknadel.

χarám [a. حَرَام]: eigennützig, selbstsüchtig.

χarám [a. حَرَم]: Harem.

- χaríf* [a. **حرف**]: Buchstabe.
χaríp [a. **غريب**]: arm, unglücklich.
χars: Schlagen, Klatschen; auch die flachen, Schindelartigen Holz- und Brettstücke, die man zusammenzuschlagen pflegt (wenn die Hände bereits weh tun) um den Takt zum Tanze zu beleben, werden *χars* genannt; *χárs ur-*: klatschen.
χatá [a. **خطا**]: Schaden; *χatá et-*: schaden. | *χatalí*: schädlich.
χatt [a. **خط**]: Schrift.
χa'ún: Melone.
χawá [a. **هوا**]: Luft.
χazír [a. **حاضر**]: bereit; *χazír et-*: bereiten. | *χazirla-* dass.
χazír [aus dem vorigen]: Patronen, auch die an der Brustseite der Überröcke zum Putz getragenen.
χazna [a. **خزينة**]: Schatz.
χazírét: Räuber.
χiči in *χiči abaná-aj* [veraltet]: der Monat Mai.
χičín: mit gehacktem Fleisch oder Käse gefüllter Kuchen.
χiči, Sl. *-lé*: ein wildes Gras mit Hülsenfrucht.
χilikké: Spott, Spass, Gelächter; *χilikk' et-*: verspotten.
χinžál [k.]: Dolch.
χippíríq: Schleim.
χippil, Pl. *-lé*: Brandwunde, Blase auf der Haut.
χir: Schraube; *χirní bur-*: die Schraube drehen.
χirχír: *χirχír et-*: heiser sein, heiser sprechen.
χirilda-: brummen, heiser sein, schnarchen. | *χirildáu*, *χirildarán*: Heiserkeit, rauche Stimme, das Schnarchen, Röcheln. | *χirilda'úq*, *χirildarán*: heiser. | *χirildat-* Caus.
χirší: Schleifstein.
χojnúx: Kreisel.
χomp'ara: Kugel.
χomúx: Feigling.
χončá: Schläfe.
χonšú: Nachbar.
χorla- [p. **خور** verachtet]: besiegen.
χot'á: Schürze.
χuzjú: Brunnen.
χúkum, *χúkmu* [a. **حكم**]: Urteil, Verurteilung.
χump'úr: Überzug, Futteral für Revolver und Pistolen.
χuná: Einfriedung aus übereinander gelegten Steinen.
χuruldá-: schnarchen (s. *χirilda-*!), spinnen (von Katzen).
Χurzúq: Name eines Dorfes und eines Flusses westlich vom Elbruss.
χuržún: Tasche, Beutel.

i

ičxín-, ičqín-: sich herunterlassen, sich losmachen, sich befreien, sich etwas zu tun erlauben. | *ičxindir-, ičqindir-* Caus. *bičaqní ičq'indirdím q'olumnán*: ich habe das Messer aus der Hand fallen lassen.

ijíx in ijíx-k'ün: Sonntag.

ijíq: Woche.

ilisxín: die Pflugstange.

inaqla-: lieblosen, streicheln; *žaščíq inaqlájdí itní*: das Kind streichelt den Hund.

inám: Vertrauen. | *inamli*: vertrauensvoll.

inan: glauben. | *inanmaq*: Vertrauen. | *inandir-* Caus.

inár: Volkslied, gewöhnlich nur aus einer Strophe bestehend.

inčxa-: stöhnen. | *ičxáu*: Stöhnen.

indir: Tenne; *indir-ačàč*: der Pfahl an welchen die Pferde auf der Tenne angebunden werden; *indir-t'oqmàq*: Dreschflegel.

ipčiq: Bergrücken.

irazi [a. راضى], *irazi bol*: einverstanden sein, zustimmen.

irxáq: Hacken zum aufhängen von Kleidern und dergl.

irxíz, č'abúq-irxíz: Fischrogen; *irxíz et-*: laichen.

irxí, irisxí: Schicksal. | *irxíli*: glücklich. | *irxísič*: unglücklich.

Isxawát: Name eines Dorfes im Terek-Gebiete.

isqát: die Stola, Funktionsgebühr eines Seelsorgers.

istaq'an, staq'an [r. стакан]: Glas.

istawát: Viehstand; Viehstall ohne Dach.

istím, istím-k'ecè: die achte Nacht nach der Geburt eines Kindes.

išan [p. نشان]: Zeichen, Kennzeichen; *išan et-*: ein Zeichen geben.

išar: lächeln.

išxildí: Wachholder.

iši-: reiben. | *išit-* Caus.

išim: Stiefelschaft, Stiefelröhre.

iz: Spur; *izín al-*: die Spur zur Richtung nehmen und dieselbe verfolgen; *izíná q'ajt-, izíná ajlan-*: zurückkehren; *izíná q'ajt'ar-*: zum Rückkehren veranlassen; *izinnán bar-*: nachfolgen, verfolgen, nachgehen; *süjgenimí izinnán*: meinem Geliebten nach; *izíná sök-*: abwinden; *q'an-iz*: blutige Spur; *q'an-iz et-*: blutige Spuren zurücklassen; *sú-izí*: Ufer; *t'ikken-iz*: Nacht. | *izsíz*: spurlos.

Ižá, Ižálarí: Familienname.

i

iblis [a. إبليس]: Teufel, der Oberste der Teufel.

ič: das Innere, das Eingeweide; *sū ičiné*: in das Wasser; *sū ičindé*; im Wasser; *sū ičinnén*: aus dem Wasser heraus; *ičín t'art-*: schluchzen: *ičín t'art'ip*, *žilájdí*: er weint bitterlich; *ič-k'ijm*: Wäsche.

ič-: trinken. | *ičir-*: zu trinken geben. | *ičk'í*: Getränk.

ičegí, Pl. *ičegilé*: Darm, Gedärme; *žáu-ičegì*: das fette Eingeweide.

igí, *iji*: gut, sehr, tüchtig; *igí q'at'í*: tüchtig fest, sehr fest. | *igilik*: Güte. | *igí-saràn*, *ij-saràn*: wenn doch, wenn nur! *ij-*: hinauslassen, hereinlassen, zulassen, schicken, verlassen.

ijé: Herr, Besitzer.

ijegí: Rippe; *ijegisi sinhándi*: ihm ist eine Rippe gebrochen.

iji, *ij-saràn* s. *igí*.

ijir-: drehen, spinnen.

ijis: Geruch; *amán ijis*: übler Geruch; *arú ijis*: Wohlgeruch; *ijis et-*: übel riechen. | *ijisk'e-*: riechen; *q'iz ijisk'edí xansní*: das Mädchen hat die Blume gerochen.

ile-: kneten.

ilgen-: sich erschrecken: *men ilgenhénme ajüdén*: ich habe mich vor dem Bär erschrocken. | *ilgenü*: Schrecken. | *ilgendir-* Caus.

ilgik: Knopfloch.

ilin-: hängen bleiben. | *ilindir-* Caus. *iliniš-*: aneinander hängen bleiben, sich aneinander anhängen.

ilip'in: Kanal, ab- oder zugeleitetes Wasser.

Iljás: Männername.

ilkič, *at'-ilkič*: eine Säule aus Holz oder Stein zum Pferdeanbinden, wie man sie auch in der Nähe von Moscheen und Friedhöfen sieht, oft auch mit der *t'amya* des Eigentümers.

imám-a'zám [a. إمام اعظم]: Haupt-Imam, wie z. B. *Abū-Hanīfa*, der Hauptvertreter der muslimischen Orthodoxie.

inčyé: dünn, schmal, fein.

inčik: Knöchel; *inčik-ašiq*: Knöchelbein.

iné, *ijné*: Nadel.

inék: Kuh.

inží: Perle; *k'öznü inžisi*: das Schwarze im Auge.

inžil [a. إنجيل]: das Evangelium.

inžir: Feige.

innyč'é: dünn; *innyč'é et-*: dünn machen.

innyr: Abend. | *innyrdé*: abends; *innyr-žuldüz*: Abendstern.

irille-: eiternd. | *irillegén*: eiternd.

irín: Eiter; *irín etk'én*: eiternd.

issi: heiss, Hitze; *issi-aurù*, *iss' aurù*: heisses Fieber. |
issilik: Hitze; *bügün bek issi di*: heute ist es sehr heiss.
isteme: eine Tanzart, dem ungar. Tschardasch sehr ähnlich
is: Sache, Beschäftigung; *is-k'ün*: Werktag. | *issiz*: untätig,
müßig. | *issizlik*: Müßiggang. | *isle*: tun, machen, verfertigen,
bauen, arbeiten; *üj isle*: ein Haus bauen. | *islet*- Caus.
isékk [a. شك]: Zweifel, Verdacht; *isékk et*: zweifeln, Ver-
dacht haben.
it: Hund; *it-burùn-c'irana*: ein dorniges Gewächs; *it-til-*
žapràq: eine niedrige Pflanze mit langen haarigen Blättern.
izle- [iz Spur]: suchen. | *izlet*- caus.

j

jažsí s. *ažsí*.
jažiliš- [k.]: sich zerstreuen.
jažán [k.]: unwahr.
jelesi [r. если]: wenn, falls.
jém-k'iccè: der kleinste.
joq [k.]: nicht, ist nicht, es gibt nicht.
jibat- [k.]: lieben, gern haben.
jürü- [k.]: gehen.

l.

kaží, Pl. -*lé*: Hündin.
k'ebín [a. كفن]: Leichentuch; *k'ebinyé č'irma*:- in ein
Leichentuch einwickeln.
k'eč: spät. | *k'ečrék*: später; *k'ečké q'al*:- sich verspäten.
k'eč:- verzeihen, erlassen: *k'ečigiz manğá*: verzeihet mir!
k'ečé: Nacht. | *k'ečé*, *k'ečedé*: bei Nacht, Nachts; *k'ečé*
q'al:- übernachten. | *k'eč'arasì*, *k'eč'órt'asì*: Mitternacht.
k'egéj: Radspeiche.
k'ek'él: Schopf; die beim Pferde vorne auf die Stirn her-
unterhängenden Haare.
k'ek'ir:- Brechreiz haben.
k'el-, Fut. *k'elír*: kommen; *učá k'el*:- geflogen kommen. |
k'eliš: Anstand, Angemessenheit. | *k'elišlí*: passend.
k'elt'ir-, Præs. Ind. auch *k'eltréme*: bringen. | *k'eltiril*-
Pass. | *k'elt'irt*- Caus.
k'elečí: Bote, Brautwerber; *k'elečí sal*:- einen Brautwerber
senden. | *k'elečilík*: Brautwerberschaft.
k'elí: Mörser; *k'elí-baš*: Mörserkeule.
k'elín: Braut, Schwiegertochter. | *k'elinčik*- Dim.
k'emé: Schiff; *k'emení baší*: der Mast. | *k'emečí*: der See-
mann, Schiffer.
k'endír: Hanf.

k'əŋ : geräumig.

k'əŋŋeš- : raten.

k'ep'í s. *sirjá*.

k'ep'le'üč : die klotzartige Form für Hüte, Mützen und dergl.

k'er-, Fut. *k'erír* : ausdehnen, austrecken. | *k'eril-* : sich ausstrecken.

k'erék : nötig, nötige Sachen, Sachen, Einrichtung. | *k'erek-lerím* : meine Sachen; *éntta ón q'arış k'erék ti* : es fehlen noch zehn Spannen. | *k'erekli* : genötigt. | *k'erekli et-* : zwingen; *oq'u-t'üčü mení k'erekli etti barsın dá ajtmaçá* : der Lehrer hat mich genötigt alles zu sagen; *k'erekli bol-* : gezwungen sein.

k'ergíc : ein aus Riemen verfertigter Maulkorb für Kälber, damit sie nicht saugen können.

k'erí : zurück; *k'er' ur-* : verbieten.

k'erré [a. كرس] : Mal, -mal; *ek'í kerr'é* : zweimal.

k'ert-, Fut. *k'ert'ér* : ausscheiden, einschneiden. | *k'ert'il-Pass.* | *k'erttir* Caus.

k'ert'í, *k'ertti* : wahr, richtig; *ajt barsın dá k'ert'í* : sage alles aufrichtig! (der Wahrheit gemäss); *k'ép-k'ertti* : ganz wahr. | *k'ert'ilik* : Wahrheit. | *k'ert'ile-* : glauben.

k'ertmé : Birne.

k'es- : schneiden, abschneiden, aushauen, abhauen, abschneiden. | *k'esil-* Pass. | *k'estir-* Caus.

k'esék : Stück; *bir k'esék ötmék* : ein Stück Brot; *bir k'esék* : eine Weile; *bir k'esék t'urçalláj* : nach einer Weile.

k'eselkké : Eidechse.

k'esér : der Teil des Halses (der Kuh), wo man denselben beim Schlachten durchzuschneiden pflegt.

k'esek'íc, *k'esek'íc-açáç* : ein der Reuthacke ähnliches Ding aus dickem Brett, mit langem Schaft zum Absperren der Mühlkanäle.

k'esí : selbst; *k'esím* : ich selber; *k'esíŋ* : du selber; *k'esí* : er, sie selber, etc.; *k'es' állinà (k'esí allinà)* : plötzlich.

k'esík = k'esék : *k'ün bat'arçá bir k'esík k'erék ti* : bis Sonnenuntergang ist es nur mehr ein Weilchen.

k'ešené : Friedhof.

k'ešü'ék : ein schneller Tanz mit Tschardasch-artigen Bewegungen, wobei die Fersen häufig zusammengeschlagen werden; Tänzer und Tänzerin halten sich dabei die Hände mit zusammengeflochtenen Fingern.

k'et- : gehen, weggehen, vergehen; *k'ét* : fort!; *bir t'alàj k'etsé* : nach einer Weile; *k'et-* wird auch oft als Hilfszeitwort zur Bezeichnung der abgeschlossenen Handlung verwendet; *bulajdá q'alíp k'etçéndile* : sie sind hier geblieben; *k'esék-k'esék et'íp k'ettilé* : sie haben ihn ganz zerstückelt.

k'et'en: Leinwand.

k'ibik: wie; so dass; *mení kibik*: wie ich; *at'am kibik*: wie mein Vater; *t'isírua q'ijnalmáz kibik*: so dass die Frauenzimmer nicht not leiden.

k'icé, k'iccé: klein, der kleinste, der jüngste (von Kindern, Geschwistern). | *k'iccelik*: Kleinheit, Jugend, Niedrigkeit (in der sozialen Stellung).

k'icí = *k'icé, k'iccé*.

k'icí-: jucken; *sirt'im k'icíjdi*: mir juckt der Rücken. | *k'icü*: Krätze.

k'ij-: anziehen, anlegen (ein Kleidungsstück). | *k'ijdir-*: einem ein Kleidungsstück anziehen lassen. | *k'ijin-*: sich ankleiden. | *k'ijindir-*: veranlassen, dass einer sich anleide, ihm dabei behilflich sein. | *k'ijim*: Kleidung.

k'ijk: Wild; *k'ijkké ajtanmaq*: Jagd.

k'ijíz: Filz; *k'ijíz-börk*: Filzmütze.

k'im: wer? | *k'imisi . . . k'imisi*: di einen . . . die anderen; *k'imisi da, k'im esè dá*: jemand, irgendjemand.

k'indik: Nabel; *k'indik-bau*: Nabelbinde.

k'inží: Puppe; *q'izčiq ojnájdi k'inží bilà*: das kleine Mädchen spielt mit der Puppe; *k'öznü k'inžisi*: die Pupille.

k'inkilde-: kichern.

k'ir: Schmutz, schmutzig. | *k'ir et-*: beschmutzen, besudeln. | *k'irlí*: schmutzig, besudelt.

k'ir-, Fut. *k'irir*: hineingehen, eintreten.

k'irit [osm. *kilid*]: Hängeschloss.

k'irp'í: Igel.

k'isěj: Musselin.

k'isén: Pferdefessel aus Riemen, welche an die beiden Vorderbeine und das linke Hinterbein befestigt wird; *k'isén-ajablq*: die Schlingen an solchen Pferdefesseln.

k'isi: Mensch, Mannsbild, ein anderer, die Leute; *k'isi da* + neg. = niemand: *k'isi da k'örmegendi*: niemand hat es gesehen.

k'isne-: wiehern. | *k'isnéü, k'isnegén*: Wiehern.

k'istik: Katze; *k'istik-balà*: das Kätzchen, Junges der Katze; *erkék-k'istik*: Kater.

k'it'áp [a. كتاب]: Buch.

k'öbelék: Falter, Schmetterling.

k'öc-: nomadisieren. | *k'öck'üncü*: Nomade.

k'öcér-ayàc: Achse.

k'ögert-: blau werden. | *k'ögert-* Caus.

k'ögét: Frucht; *k'ögét-süjèk*: Kern von Früchten. | *k'ögetsíz*: fruchtlos, unfruchtbar.

k'ögürčün: Taube.

- k'ögüz-*: zeigen.
k'ök: blau, grau; *k'ög-inèk* (*k'ök*): graue, aschenfarbige
Kuh; *k'ög-aγàc* (*k'ök*): Espe; *k'öm-k'ök*: ganz blau.
K'ök'éz: Männername.
k'ökle-: heften, ohne Sorgfalt zusammennähen.
k'ökrék: Brust.
k'öl: Teich. | *k'öläük* Dim.
k'öl [aus *k'öγül*]: Seele, Sinn; *ullú-k'öllü*: stolz; *ullú-k'öllülük*: Stolz; *k'ölüm bármaj t'urádi*: ich bringe es noch immer nicht übers Herz.
k'öldelén: quer: *nemení k'öldeleniné žat-*: quer vor etw. liegen.
k'ölék: Hemd.
k'ölekké: Schatten.
k'ölt'ür-: heben.
k'omé: eine masernartige Kinderkrankheit.
k'önčék: Hose; *žilán-k'önčék*: Schneckenhaus (eig. Schlangehose).
k'öp: viel, lange; *k'öbübüz*: viele von uns; *k'öp bólmaγ*: unlängst; *men k'öp ol'turdúm sūnú q'ijirindá*: ich sass lange am Ufer des Wassers.
k'öp-, Fut. *k'öbér*: anschwellen, aufgeblasen werden, sich aufblasen; *bet'im k'öpk'éndi*: ich habe ein geschwollenes Gesicht; *maq'á k'öpk'éndi*: der Frosch hat sich aufgeblasen.
k'öpcék: der ausgepolsterte vorder- und hintere Teil des Sattels; *arbá-k'öpcék*: Radwelle.
k'öp'ür: Brücke; *ajáq-k'öp'ür*: kleine, schmale Brücke für Fussgänger; *k'öp'ür-saraj*: Brückengeländer.
k'ör-, Fut. *k'örür*: sehen. | *k'öré*: nach: *q'arū'uná k'örè*: nach seinem Belieben, je nach seinen Verhältnissen. | *k'örün-*: sichtbar sein, erscheinen, sich zeigen; *k'özgé k'örünmegen*: unsichtbar.
k'örp'é: Wolle; *k'örp'é-t'on*: Pelz aus Schafwolle.
k'öt: der After, die Schamteile.
k'öt'ür- = *k'ölt'ür-*, *k'öt'ürül-* Pass.
k'öz: Auge; *k'öznü q'arasí*: die Iris (bei den Karatschajen gewöhnlich braun oder schwarz); *k'öznü aγí*: das Weisse am Auge; *t'erezé-k'öz*: Fensterscheibe; *k'öz q'aq-*: Blicken; *k'öz-q'aqmàq*: Augenblick; *k'öz-k'örgèn*: Augenzeuge; *k'öz t'ijméz üc'èn*: damit der böse Blick nicht schade; *k'öz-bau* (eig. Augenband): Gaukelei, Blendwerk: *bú†un zamàn aγsí zamàn, éndi zamàn šajt'an-k'öz-bau*: die alten Zeiten waren gute Zeiten, die jetzige Zeit ist Teufels Blendwerk. | *k'öz-t'esik*: die Augenhöhle.
k'özü: Reihe; *éndi sizní k'özügüz*: jetzt ist die Reiche an euch; *k'özü'ün q'ajt'ar*: sich rächen für etwas; *k'özü-k'özü*: der Reihe nach.

- k'özüldürö'ük*: Brille.
kristiján: Christ, Christin.
kšt-kšt!: so vertreibt man Katzen.
kšú-kšú!: so ruft man Katzen.
k'übé: Panzer; *k'übé-t'üp*: Bluse.
k'übür: Lade; *k'übür* oder *arbú-k'übür*: Wagenleiter;
k'übür-q'azìq: Speiche in der Wagenleiter. | *k'übürčék* Dim.
k'üč: Kraft, schwierig. | *k'üctén*: mit Mühe. | *k'üclü*: kräftig. | *k'ücsüz*: kraftlos. | *k'ücsüzlük*: Kraftlosigkeit.
k'üj [oft fast *k'üü* gesprochen]: Lied (besonders Trauerlied).
k'üj: brennen, gebrannt werden: *barmaým k'üjdü*: ich habe mir den Finger verbrannt. | *k'üjgén*: angebrannt. | *k'üjdür*: brennen. anbrennen.
k'üjé: Motte.
k'üjne: sich verstellen, heucheln, schmeicheln.
k'üjöü: Schwiegersohn, Schwager; *k'üjöü-nögerlè*: die Begleiter und Angehörigen des Bräutigams, Hochzeitgäste.
k'üjüz: Teppich.
k'ükémén [k. *k'ük-emen*]: Eiche.
k'ük'üre: donnern; *k'ök k'ük'üréjdi*: es donnert. | *k'ük'üret*- Caus.
k'ül: Asche.
k'ül-, Fut. *k'ülér*: lachen. | *k'üldür*- Caus. | *k'ülk'ü*: Gelächter, Scherz, Spott; *ol manjá k'ülk'ü ettì*: er hat mich ausgelacht (verspottet).
k'ült'é: Garbe.
k'ümüş: Silber.
k'ün: Sonne, Tag, Wetter, Mitterung; *k'ün č'iqqán žanì*: Osten; *k'ün batxán žanì*: Westen; *k'ün bółmayan žanì*: Norden(!); *k'ün batxandán*: von Westen; *üčünčü k'ündé*: vorgestern; *q'ará k'üllè*: böse, unglückliche Tage; *k'ün-amàn*: schlechtes Wetter; *k'ün-ort'à*, *k'ün-ort'así*: Mittag; *k'ün-ort'adàn soyrá*: nachmittags; *k'ün ori'à-azìq* (*k'ünort'āzìq*): Mittagessen.
k'ündüz: bei Tage.
k'üre: schaufeln. | *k'ürék*: Schaufel, Ruder; *indír-k'ürèk*: Windschaukel, ung. *szórolapát*; *t'emír-k'ürèk*: Spaten.
k'üres-: ringen.
k'ürgé-k'ün: Dienstag.
k'ürüé: Esche.
k'üse: wünschen, wollen.
k'üšen: wiederkauen.
k'üt: hüten, weiden lassen; *mál k'ütk'é-žer*: Weide, Trift; *mallanì k'ütüčü žergé sür-*: das Vieh auf die Weide treiben; *mál-k'ütmèk*: Viehzucht.

k'üz : Herbstanfang; *k'üznü ál-ajì* : August; *k'üznü árt'-ajì* : September (heute beide Ausdrücke veraltet).
k'üzgü : Spiegel.

q

- q'abáq* : Dorf, Ansiedelung; *q'abáq-ešigí* : Tor, Pforte.
q'abán : Wildschwein.
q'abart'í : Kabardiner. | *Q'abart'í* : der angebliche Urahn der Kabardiner.
q'abír [a. قبر] : Grab, Plur. *q'abirlá* : Friedhof; *q'abír-q'anyà* : Grabbrett; *q'abír-t'aš* : Grabmal, Grabstein.
q'abirgá : Seite, Wand.
q'abúq : Rinde; *aγác-q'abùq* : Baumrinde; *ötmék-q'abùq* : Brotrinde; *k'öz q'abùq* : Augenlid; *raqqí-q'abùq* : Eischale.
q'ac : Herbstende. | *q'ačtá* (*q'astá*) : im Herbst; *q'ačn'í ál-ajì* : Oktober; *q'ačn'í árt'-ajì* : November (beide Ausdrücke sind heute veraltet).
q'ac : Kreuz; *gja'úr-q'ac* : Kreuz, als Symbol des Christentums. | *q'aččiq* Dim. *q'aččiq sal-* : etwas mit einem kleinen Kreuze bezeichnen.
q'ač- : fliehen, entlaufen, einen Mann heiraten: *Mazirgé qačarγá* : Madschirs Frau werden. | *q'ač'ir-* Caus. *k'elín q'ač'ir-* : die Braut dem Bräutigam zuführen; *k'elín-q'ač'irmàq* : Brautlauf.
q'ač'an : wann?
q'ačγác : Mohn; *q'ačγác-urłùq* : Mohnkörnlein.
q'adár [a. قدر] : Quantität; *bú-q'adàr* : so viel, so sehr.
q'adáu : hart, fest, schwer; eiserner Nagel zum anhängen des Hängeschlosses.
q'adír : Maultier.
q'aγít [p. کاغذ] : Papier, Brief, Schrift; *q'aγít-bilgèn* : schriftkundig.
q'aγawá [a. قهوة] : Kaffee.
q'aγmé [a. قحبة] : meretrix.
q'aj : Pronominalstamm. | *q'ajdá* : wo? | *q'ajdán* : woher? | *q'ajr'í* : wohin; *q'ajr'í barása* : wo gehst du hin?
q'ajá : Stein, Felsen; *q'ajá-t'a'ùš* : Echo, Wiederhall. | *q'ajal'í* : felsig, gebirgig.
q'ajr'í : Sorge, Kummer; *q'ájγ' et-* : für etwas sorgen, sich kümmern. | *q'ajr'ir-* = *q'ajr'í et-*; *q'ájγ'ir'ú*, *q'ájγ'ir'án* : Sorge, Kummer, Mitleid.
q'ajíq : Kahn; *q'ajíq-q'alàq* : Ruder.
q'ajín : Birke.
q'ajín : Schwager, der Bruder des Mannes; *q'ajín-at'à* :

Schwiegervater; *q'ajín-anà*: Schwiegermutter; *q'ajín-q'iz*: Schwagerin, die Schwester des Mannes.

q'ajír-.: krümmen; *ít q'ujrurún q'ajírdí*: der Hund hat den Schwanz aufgekümmert. | *q'ajiril*- Pass.; *q'ajirilyán*: der verne aufwärts gebogene Teil des Schlittengestelles.

q'ajís: Riemen.

q'ajit-. *q'ajt*-. Fut. *q'ají'ir*, Perf. *q'ajitxándi*: zurückkehren; *ol q'ajittí é'egettén*: er kehrte vom Walde zurück; *men t'ámla q'ají'irma*: ich kehre morgen zurück. | *q'ajitmáz*: unwiederbringlich. | *q'ajt'ar*-.: zurückkehren lassen, wiedergeben, abzahlen.

q'ajmáq: Sahne.

q'ajna-.: sieden, kochen. | *q'ajnat*- Caus.

q'aq: eine Speise, deren Hauptbestandteile schwarzes Mehl und Wasser sind.

q'āq: gedörrtes und geräuchertes Fleisch.

q'aq-, Fut. *q'arár*: klopfen, anklopfen, abschütteln, (Früchte) ergreifen, packen; *q'anatlarín q'aq*-.: die Flügel schwingen; *bás q'aq*-.: einschlummern: *atám stuldá olt'urúp bás q'arádi*: mein Vater sitzt im Stuble und schlummert.

q'aqqîc, *t'irmén-q'aqqîc*: ein primitives Hölzernes Apparat, welches mit dem einen Ende an den beweglichen unteren Teil des Mühltrichters (*é'elék*) befestigt ist, mit dem anderen frei auf dem Mühlstein herumtanzt und auf diese Weise das *é'elék* fortwährend in Bewegung hält und die Herausströmung des Getreides reguliert.

q'al-, Fut. *qalír*: bleiben. | *q'alrán*: übrig; *a'tarrá q'al*-.: das Werfen, Schleudern weiter fortsetzen. | *q'aldir*-.: lassen, dort lassen, verlassen.

q'alá [a. قلعة]: Palast, Festung.

q'ala-.: legen, drauflegen, hineinlegen; *kítaplaní stolrú q'alaxánma*: ich habe die Bücher auf den Tisch gelegt.

q'alác [r. калачь]: Semmel.

q'aláj: Blech.

q'aláj [vergl. *q'aj*]: wie, warum? *q'aláj et'ejim men munú*: wie soll ich das machen? *q'alajrá deri*: wie lange, bis wie weit, bis wohin? | *q'alajtín*: von welcher Richtung? *q'alajtín k'eldín*: welches Weges (von welcher Richtung) bist du gekommen?

q'aláq: Schaufel, Ruder.

q'alám [a. قلم]: Schreibfeder.

q'alažük: Pflug; *q'alažük-q'anyà*: Pflugschar (aus Holz).

q'alín: der Kaufpreis den der Bräutigam dem Vater der Braut gibt und dessen Betrag bei der Verlobung bestimmt wird.

q'alín: dick, dicht; *q'alín é'egèt*: ein Dichter Wald; *q'alín bol*-.: dicht werden.

- q'állaj* [vergl. *q'aláj*]: welcher, was für ein; *q'állaj žol barádi T'ášk'öp'ürgé*: was für ein (welcher) Weg führt nach T.?
q'altra-, *q'alt'ira-*: zittern. | *q'altráu*: das Zittern, Schauer.
q'amá: Dolch, der vorne am Gürtel getragen wird; *q'amaní q'iní*: die Scheide des D.; *q'amaní sabí*: der Griff des D.
q'amár [p. كمر]: Gürtel, Frauengürtel (bei wohlhabenden Leuten aus Silber und Gold).
q'amčí: Peitsche; *q'amčí-bau*: die Schlinge am Peitschenstiel, zum Aufhängen derselben; *q'amčí-sap*: Peitschenstiel.
q'amíš: Schilfrohr.
q'amížáq, *q'amžáq*: Käfer; in der Kindersprache auch «Laus»; *žiltra'úq q'amížàq*: Johanneswürmchen.
q'an: Blut; *q'an-almàq*: Blutrache. | *q'ansíz*: blutlos, blutarm. | *q'ansizlíq*: Blutmangel. | *q'anžuru*: blutig, blutbeflecktes Zeug. | *bír-q'anlí*: blutsverwandt.
q'ana-: bluten.
Q'anamát: Männername.
q'anát: Flügel; *q'anát-t'ük*: eine Vogelfeder. | *q'anatlí*: Vogel; *üj-q'anatlílè*: das Hausgeflügel.
q'ančíq: Leierkasten, auch *k'öp bastiručú q'atín*: meretrix.
q'andayáj: stark, kräftig.
q'andayáj: Wanze.
q'anfét [r. конфеты]: Zuckerwerk.
q'anjáq [r. коньяк]: Cognac.
q'ansáu-žapraq: ein Kraut, dessen lange, sammtartige Blätter zur Heilung von Wunden verwendet werden.
q'anžál: Blech.
q'anq'áz: Schwan.
q'anqá: Brett.
q'anqildá-, *q'anqilda-*: schnattern (Gänse).
q'anq'ilda-: gackern, glucken; *t'a'úq q'anq'ildájdi*: die Henne gackert (gluckt).
q'ap [kb. *qab*, *qeb*]: Kürbis.
q'ap: Futteral.
q'ap-, Fut. *q'abár*: beissen, ergreifen, erhaschen; *žasirt'in q'apxán* it: ein Hund der einen verstohlen (ohne zu bellen) beisst; *ojnáp q'ap-*: im Spiele etwas gewinnen; *q'abíp k'ör-*: anbeissen, um zu kosten. | *q'abūcú*: bissig, beissend (bes. Pferde). | *q'apxán*: Falle, Käfig: *č'ičxán-q'apxàn*: Mäusefalle; *č'ipč'iq-q'apxàn*: Vogelkäfig. | *q'aptir-*: beissen, anbeissen, entreissen lassen, in den Mund geben.
q'apla-: auf etwas drauf legen.
q'apt'al [p. a. خفتان]: Unterrock, worüber noch das *č'ep-k'en* gezogen wird, er ist aus weicherem und dünnerem Stoff als letzteres, reicht aber auch beinahe bis an die Knie.

q'ará: 1. schwarz; *q'áp-q'arà*: ganz schwarz; 2. Zielscheibe; das Schwarze an der Zielscheibe; *q'ará sal-*: eine Zielscheibe zum Preisschiessen aufstellen (geschieht gewöhnlich bei Hochzeitsfeierlichkeiten) *q'araní ur-* das Ziel (das Schwarze) treffen

Q'arác'aj: das Gebiet, wo die Karatschajen wohnen.

q'aracájča: auf karatschajisch. | *q'aracáj-çalq*: die Karatschajen. | *q'aracájli*: karatschajisch, der Karatschaje.

q'aral-: schwarz werden. | *q'aralt-*: schwärzen, schwarz machen. | *q'araldím*: schwärzlich: *aní c'ac'í q'araldímdi*: sein Haar ist schwärzlich.

q'arayáč [k.]: Buche.

q'aranyí: Finsternis; *q'aranyí et-*: verdunkeln.

q'ara-: sehen, schauen, auch: bewachen, belauern; *q'arí*: siehe da! *q'arú-čí*: schau nur, sieh nur nach! | *q'arat-* Caus.; *dòqturlará q'arat-*: mit Ärzten untersuchen lassen, von Ärzten behandeln lassen. | *q'ara'ul*: Wache.

q'arál: Volk, auch: zu einem Volke gehörend.

Q'aréá: der angebliche Urahn der Karatschajen.

q'arjá: Krähe.

q'arjá-: schimpfen, schelten, ausschelten; *oq'ut'ucú mení q'arjá*: der Lehrer hat mich ausgeschimpft.

q'arí: der Vorderarm; von dem Ellenbogen bis zur Spitze des Mittelfingers.

q'ariljáč: Schwalbe.

q'arín: Bauch, Leib, Magen; *q'arním*: mein Magen.

q'aríš: Spanne; *bír q'aríš*: eine Spanne breit, lang etc.

q'arq'íná [k.]: *q'ará-q'arq'íná bol-*: Sinne, Vernunft verlieren.

q'arq-q'úr et-: krächzen.

q'armáq: Angelhaken, Angel; Fischangel; *q'armáq-č'ibiq*: Angelrute; *q'armáq-q'il*: Angelfaden.

q'arnáš: Bruder; *ek'í q'arnaštán t'ūràn*: Vetter, Base.

q'art: alt; *q'art bol-*, *q'art'aj-*: alt werden, altern.

Q'artžúrt: ein karatschajisches Dorf am Kubanstrom.

q'artčirá: Habicht.

q'arú: Lust, Vermögen.

q'asq'á, *q'asxá*: Heuschrecke.

Q'asp'ót: Männername.

q'as: Augenbraue, auch «Sattelkopf»; *ál-q'as*: der vordere Sattelkopf; *árt-q'as*: der hintere Sattelkopf (bei den hohen karatschajischen Satteln beide stark ausgepolstert).

q'asxá: weisser Fleck an der Stirne von Tieren, Stern, Blässe; *q'asx' at*: ein Pferd mit einer Blässe; *q'asxá-ečk'í*: Steinbock.

q'así-: kratzen.

q'asíq: Löffel.

Q'at'ú: Männername.

q'at: Seite, Gegend. | *q'at'indá*: neben ihn. | *q'at'indá*: neben ihm, an seiner Seite; *ol k'ettí bizní q'at'ibíz bilà*: er ist an uns vorbeigegangen.

q'at:- trocknen, gedörst werden. | *q'attir*:- dörren; *ét q'attir*:- Fleisch dörren.

q'at'anní: hager.

q'at'í: hart, fest; *q'at'í bol*:- hart werden.

q'at'illí: beweibt.

q'at'in: Frau, Weib; *q'at'in al*:- heiraten; *mení žašim alrándi xonšumú q'izín*: mein Sohn hat die Tochter meines Nachbarn geheiratet. | *q'at'insíz*: ledig, unbeweibt.

q'at'ist'ir:- umrühren, mischen.

q'at'ú: Kummer, Schmerz, Leid; *žüregimé q'at'ūrā*: mir zum Herzeleid.

q'a'úm [a. قوم]: Volk, auch «Haufe», «Teil»; *bir q'a'umú*: ein Teil (der Leute etc.).

q'auráq: eine Art Seidenstoff.

q'a'úz: Honigzelle.

q'az: Gans.

q'az:- graben, ausgraben, aufgraben; *q'azíp č'īyar*:- herausgraben. | *q'azil*- Pass. *q'azdir*- Caus.

q'azáq: Pfahl; *t'emír-q'azàq*: der Polarstern.

q'azán: Kessel; *č'áj-q'azàn*: Theekessel, Theekanne. | *q'azanc'iq*: kleiner Kessel.

q'azawát [a. غزوات]: Kampf, Schlacht, Krieg.

q'azíq: Pfahl, Stange.

q'ibí: Spinne.

q'ibílá [a. قبلة]: der Süden, die Richtung gegen Mekka.

q'ibiší: ein natürliches Kind.

q'ič'ác: Zange; *č'īj-q'ič'ác*: Zange (zum Herausziehen von Nägeln).

q'ičir:- schreien, rufen, aufschreien, ausrufen, krächzen, krähen; *q'arrá q'ič'irádi*: die Krähe krächzt. | *q'ič'iríq*: Schrei, Ruf, Krächzen. | *q'ič'irím*: Schrei, Ruf, Werst; *men t'orúz q'ič'irimní žürüdüm*: ich habe neun Werst zurückgelegt. | *q'ič'irú*: das Schreien; *q'ič'irūcú*: Hahn.

q'idir = *ajlanmaq*: gehen, herumgehen, auf und ab gehen.

q'ij:- zuspitzen, verrichten, erledigen, verwirklichen: *nekjáč*

q'il:- die Verlobung verrichten, verleben, den Verlobungsakt vollstrecken, den Heiratsvertrag abmachen. | *q'ijil*- Pass. von *q'ij*.

q'ijillíq: Schwierigkeit, Übel, Übelstand.

q'ijín: schwer, schwierig, übel, beschwerlich.

q'ijír: Rand, Ende, Ufer, Gränze. | *q'ijirindá* = *art'inda*:

endlich, zum Schluss. | *q'ijrsiz*: unbegrenzt, grenzenlos. | *q'ijrsizliq*: Unbegrenztheit, Unumschränktheit.

q'ijna:- quälen, peinigen. | *q'ijnal*:- sich quälen, leiden, gequält werden, aushalten.

q'il: Haar. | *q'ilciq*: der Bart an Ähren.

qil-, Fut. *qilír*: tun, verrichten (ein Gebet).

q'ilás [r. класъ]: Klasse, Schulzimmer.

q'ilíc: Regenbogen; *q'ilíc t'urdú, bíj öldü*: es ist ein Regenbogen, es ist (gewiss) ein Fürst gestorben; s. *esík*!

q'ilín, q'ilín-quš: Eule.

q'ilisa [a. کلیسا, gr. ἐκκλησία]: Kirche.

q'imilda:- sich bewegen, bewegt werden, schwanken, wanken. | *q'imildat*:- bewegen, schaukeln: *žél q'imildat'ádi t'ereklení*: der Wind schüttelt die Bäume. | *q'imilda'úq*: beweglich.

q'imizá: nackt, bloss.

q'in: Scheide.

q'iqhír: krumm, schief.

q'ipt'í: Scheere.

q'ir-, Fut. *q'irír*: abschaben, niedermachen: *bariznî da q'iríma*: ich haue euch alle nieder. | *q'iril*:- niedergemacht werden, umkommen, an der Seuche umkommen: *mál q'iriládi*: das Vieh krepirt an der Seuche; *mál-q'irilmàq*: Viehseuche. | *q'iríq*: das zu den Mühlen abgeleitete Wasser, Wasserkanal.

q'irdiq: Gras.

Q'irím: Krym; *q'irím-t'a'úq*: Truthenne; *Q'irím* kommt auch als Männername vor.

q'irq-, Fut. *q'irq'ár*: brechen, scheeren. | *q'irq'il*- Pass.

q'irq'a'úz, q'irq'a'úz-aj: Januar (veraltet).

q'irmiq: Stangen, oder aus Heu gewundene Stricke zum Schutz der Schober gegen Winde.

q'iržín: brotartiges Gebäck.

q'is:- drücken, pressen, auspressen, umgürten; *ol q'istí q'olumú*: er hat mir die Hand gedrückt; *k'öz q'is*:- mit den Augen blinzeln; *q'amá (bélbau) e'is*:- den Dolch (den Gürtel) umbinden. | *q'isil*- Pass. *q'istir*- Caus.

q'isjá: kurz; *q'isjar* = *q'isjá bol*:- kurz werden; *q'isjart* = *q'isjá et*:- kurz machen, abkürzen.

q'isíq: das schmale, griffartige Ende des Schulterblattes.

q'ista:- hinaustreiben: *ol q'istadí itnî jesiktén*: er hat den Hund vom Hofe vertrieben. | *q'istat*- Caus.

q'is: Winter. | *q'is, q'istá*: im Winter. | *q'isla*:- überwintern.

q'isjír: Kleie.

q'iz: Mädchen, Tochter, Jungfrau; *q'izláj q'al*:- unverheiratet bleiben (sagt man von einem Mädchen, wenn ihr Bräutigam gestorben ist). | *q'izliq*: Jungfräulichkeit, Jungfernschaft;

ol éntta q'izliri bilà di: sie ist noch eine Jungfrau. | *q'izčiq*: kleines Mädchen (kommt auch als Mädchenname vor.).

q'iz-: glühen, glühend heiss werden. | *q'izdir-* Caus.

q'izran: beneiden, neidisch sein: *mení xonsúm manná*

q'izranádi: mein Nachbar ist mir neidisch. | *q'izranján*: Neid, Missgunst. | *q'izranč*: Geizhals.

q'izrildá-: wimmeln; *č'ibillé q'izrildája*: die Fliegen wimmeln.

q'izil: rot; *q'ip-q'izil*: ganz rot, sehr rot.

q'izril-mizril et-: wimmeln, man sagt auch: *an' dycas*

q'izril-mizril di: er hat so viel Geld, dass es nur so wimmelt; *sūdā č'abaqlā q'izril-mizril et'élle*: in dem Wasser wimmelt es von Fischen.

q'obán: Fluss. | *Q'obán*: der Fluss Kuban, dieser Name wird aber — wahrscheinlich unter russischem Einfluss — auch von Karatschajen oft *Q'ubán* gesprochen.

q'obar-: abreißen; lostrennen; s. *q'op-*.

q'obustá [r. каньстра]: Kohl.

q'obúz: Harmonika; *t'ers-q'obúz*: grosse Harmonika mit Schellen; *q'obuzcu q'iz*: eine Harmonikaspielerin; *q'obúz-q'il (-ril)*: Saite.

q'očár: Widder; *q'očár-burùn*: Adlernase; *q'očár-q'ošxán-aj*: Dezember (veraltet).

q'oj: Schaf; *q'oj-et*: Schafffleisch, Hammelfleisch; *q'oj-žol*: die Milchstrasse; *q'oj-t'erì*: Schaffell. | *q'ojču*: Schäfer.

q'oj-: lassen, legen; wird auch zum Ausdruck der abgeschlossenen Handlung als Hilfszeitwort gebraucht: *ölt'ürüp q'oj-*: umbringen; *č'ac'ip q'oj-*: auseinanderjagen.

q'oján: Hase; *q'oján-aurù*: Epilepsie.

q'ojún: Schooss; *ol aldí žasčiqnì q'ojnundá*: sie nahm das Kind in den Schooss.

q'ol: Hand, kleines Tal, kleiner Fluss, Bach; *bú mení q'olumnàn k'elmejdi*: dass kann ich nicht tun, dazu habe ich nicht die Mittel; *q'ol-ajàz*: die flache Hand.

q'olán: bunt, scheckig; *q'olán at*: ein Schecke.

q'olt'úq, *q'olt'úq-t'üp*: unter der Achsel, die Achselhöhle.

q'on-: sich niederlassen, sich auf etwas setzen. | *q'onáq*: Gast; *q'onáq bol-*: zu Gaste bleiben; *q'onáq-baj*: der Wirt, Hauswirt. | *q'onáqlq*: Gastmahl.

q'onjuráu: Glocke; *q'onjuráu žinžirdájdí*: die Glocke tönt.

q'op-, Fut. *q'obár*: abreißen, sich lostrennen, sich erheben.

q'ora-: sich entfernen. | *q'orat-*: entfernen, wegtragen.

q'orrašín: Blei.

q'orq-, Fut. *q'orq'ár*: sich fürchten. | *q'orq'ú*: Furcht, Schrecken. | *q'orq'učú*: furchtsam. | *q'orq'ulú*: gefährlich; *sūdán*

q'orq-: wasserscheu sein. | *q'orq'únč*: Schrecken, Gefahr. | *q'or-q'unčlú*: schrecklich. | *q'orq'áq*: furchtsam. | *q'orq'aqlíq*: Furchtsamkeit. | *q'orq'ut-*: Schrecken einjagen, drohen.

q'oš: Meierhof.

q'oš-: vereinigen, hinzufügen. | *q'ošul-*: sich vereinigen, hinzugefügt werden; *Učq'ulán-sū q'ošuládi Xurzuqqá*: der U. Fluss vereinigt sich mit dem X. Flusse; *ek'í žol q'ošulmàq*: Kreuzweg. | *q'ošulán*: Zusatz. | *q'oštur-*: Caus.

q'ošín [r. кувшинъ]: Krug, irdener Krug.

q'ot'áq: die Rute des Hengstes.

q'ot'ar-: ausleeren.

q'ot'yar-: befreien, erretten.

q'oz: Nuss (besonders grosse Nüsse). | *q'óz-t'erèq*: Nussbaum; *q'óz-börk*: Papierdüte voll grosser Nüsse; *q'óz-t'üjme*: grosser, nussartiger Knopf.

q'ozla-: gebären; *q'ozla'án q'at'in*: Wöchnerin.

q'ozú: Lamm. | *q'óz'ornù*, *q'oz'órun*: Gebärmutter; *q'ozú-q'ulàq*: Sauerampfer.

q'ozu-: necken, reizen; *sabičik q'ozújdu itni*: das Kind neckt den Hund.

q'ū: trocken, dürr, vertrocknet, ausgetrocknet; *q'ū bol-*: austrocknen, verwelken.

q'ū-, Fut. *q'ū'ár*: treiben, jagen.

q'ū'an-: sich freuen, sich erfreuen. | *q'ū'andir-*: Caus.

q'ū'ánč: Freude, Gegenstand der Freude.

q'ubá: blass; *q'ubá-bet*: von bleichem Gesicht.

q'ubás: dickes Leder.

q'uč'áq: Umarmung, Schooss. | *q'uč'aqla-*: umarmen.

q'uč'aqlaš-: einander umarmen.

q'udorú: Erbse.

q'uduč'ú: Dieb.

q'ū'án et- [mit dem Dat.]: bei jemand anklopfen.

q'uj-: giessen, einschenken; *žan'jur bék q'ujrándi*: der Regen goss nur so herab; *Sólman! č'áj q'uj!*: Solman, schenke Thee ein!; *sūnú staq'an'já q'uj-*: das Wasser in ein Glas giessen.

q'ujmáq: eine Art Eierspeise.

q'ujrúq: Schwanz, Schweif; *q'ujruqlí žuldùz*: Komet.

q'ul: Diener, der Leibeigene. | *q'ullúq*: Knechtschaft.

q'uláq: Ohr.

q'uldá: Scholle.

q'ulós: Pflugsterz.

q'um: Sand.

q'um'án: ein Krug (aus Metall) mit langem Hals, Schnabel und Henkel.

q'ummós: Warze.

q'umúq: der Kumuke. In Karatschaj sind besonders zwei Stämme der Kumuken bekannt: *t'áu-q'umùq* und *t'üz-qumùq*, die letzteren verkehren leicht mit den Kar. da der Unterschied ihrer Sprachen nicht gerade bedeutend ist. Die unter den Kar. lebenden Kumuken befassen sich besonders mit Steinmetzarbeiten und anderen Gewerben.

q'umurszá: Ameise; *q'umurszá-t'öbè*: Ameisenhaufen.

q'undúz: Biber.

q'ur-: aufstellen, machen; *šat'ír q'ur-*: ein Zelt aufschlagen.

Q'ur'an [a. قرآن]: der Koran.

q'urráq: trocken, dürr. | *q'urraqliq*: Dürre.

q'urmán [a. قربان]: Opfer. | *q'urmalliq*: das Opfern; *q'urmalliq et-*: opfern. Den Namen *Q'urmán Alì* gibt man gerne Knaben die während des Opferfestes (*q'urmán-bajrám*) geboren sind.

q'urs [r. курс]: Kurs; *q'úrs t'a'us-*: einen Kurs absolvieren.

q'ursáq: Bauch.

q'ursá-: umbinden, umfassen, einschliessen.

q'ursóu [für *q'ursáu*]: Fassreif.

q'urt: Wurm; *č'abáq-q'urt*: Regenwurm; *q'an-ick'èn q'urt*: Blutegel.

q'urú: nur, immer nur; *q'urú miŋ*: nur Tausend; *q'urú č'a*: immer, immer nur; *čár q'urù*: beständig; *čár q'urù žau'at'*: es regnet fortwährend.

q'urúq: Stange unter dem Dachvorsprung zum Wäschtrocknen und dergl., Stange überhaupt.

q'uruldá-: grunzen. | *q'uruldáu*: das Grunzen.

q'urúm: Russ.

q'uruš-: Krämpfe bekommen. | *q'urušmáq*, *q'uruščán aurù*: Krampf; *šabčikní bárdi q'uruščán auru'ú*: das Kind hat Krämpfe.

q'urut- [Caus. des bei mir nicht belegten *q'uru-*]: austrocknen lassen, verdörren, vertilgen, ausrotten.

q'us-: sich erbrechen; *q'ará-budáj bás q'usádi*: das Korn schiesst in Ähren. | *q'ustur-* Caus.

q'uš: Vogel, grösserer Vogel; *q'ará-q'uš*: Adler. | *q'ús-t'ük*: Pfaum, Feder; *q'ús-žastìq*: Federkissen.

q'utám-q'utám: Haufenweise, Truppenweise, in Truppen.

q'utčú: weibliche Schamteile.

q'ut'úr-: wasserscheu werden, toll werden; *q'ut'urrán it*: wasserscheuer, wütender Hund. | *q'ut'urmáq*: Wasserscheue, Tollwut. | *q'ut'urt-* Caus. von *q'ut'ur*.

q'u'úq: Dudelsack; *q'u'úq bilà ojna-*: dudeln, auf dem Dudelsack spielen.

q'u'urmá: gekochtes Fleisch.

q'u'ús : Baumhöhle, hohl; *aḡác q'u'úsú* : Baumhöhle; *q'u'ús aḡàč* : hohler Baum.

q'u'usḡán : Schwanzriemen, Schweifriemen. Auch der quer unter den Schwanz des Saumesels gelegte und an den Sattel befestigte Pflock wird *q'u'usḡán* genannt.

q'uzḡún : Rabe.

l

Labá : Name eines Flusses im Majkoper Bezirk.

lačín [k.] : Falke.

Laluwá : Frauenname.

lamp'a [r. лампа] : Lampe; *lamp'á-sürtk'ùč* : Bürste zum Putzen der Lampenläser.

lobán : Hamster; *soq'úr-lobàn* oder bloss *lobán* : Maulwurf; *lobán-t'opràq* : Maulwurfshügel.

loq'úm : ein Weckenartiges Gebäck.

luqqolá, *luqqolá-aj* : April (veraltet).

luqqúr : Grendel, Pflugbalken.

lũ-lũ lũ-lũ : so treibt man Esel an.

m

ma : siehe!

má-má : so ruft man Hunde.

Maḡár : Name eines Berges; *Maḡár özenì* : das Tal von Utschkulan.

Maḡrá : Männername.

maḡt'a- : loben. | *maḡt'áu* : Lob; *maḡt'áu-q'aḡt* : Lobsschrift. | *maḡt'an-* : sich rühmen.

majmul : Affe.

maq'á : Frosch, Kropf.

maq'ir- : miauen; *k'ist'ík maq'irádi* : die Katze miaut.

mal [a. مال] : Vieh.

māná [a. معنى] : Bedeutung.

maḡláj : Stirne.

maḡra- : blöken.

Mará : Name eines Flusses und des daranliegenden kar. Dorfes, letzteres wird russisch Маринский ауль genannt.

maraučú : Jäger; *t'áu-maraučù* : Alpenjäger; *t'üz-maraučù* : Steppenjäger.

marál : Hirschkuh. (Im Russischen bedeutet мараль «sibirischer Hirsch».)

máster [r. мастеръ] : Meister.

mašq'á : ein ruhiges, sanftes Pferd.

mašóq [r. мешокъ] : Sack.

- mazallí*: gross. | *mazallilíq*: Grösse.
mazháb [a. مذهب]: Konfession.
Mazír: Männernamen.
Meqqá [a. مكة]: Mekka, die heilige Stadt; wird auch als
 Frauenname gebraucht.
men: ich. | *menléj*: wie ich.
merék'éb [a. مركب]: Tinte.
merk'é: Wage.
messí: weicher, lederner Stiefel.
mešiná-č'īyārq'à: fertige Zigaretten, wie man sie in Schach-
 teln bekommt [*mešiná* r. машина].
mezgít [a. مسجد]: Moschee.
mičxí: Säge; *mičxí žar-*: sägen.
miči-, oder *mičip q'al-*: sich irgendwo lange aufhalten.
midāx, *mudāx*: traurig, trübsinnig, erschrocken. | *midaxlíq*:
 Traurigkeit, Schmerz, Kummer.
mijalá: Glas, Glasperle.
miji: Gehirn.
mijíq, gew. Pl. *mijíqlá*: Schnurrbart; *salinḡán mijíqlà*:
 langer, herunterhängender Schnurrbart.
miq'ildá: sehr; *miq'ildá ašxí*: sehr gut.
milí: roh, feucht.
millíq: das Fleisch eines Viehes so wie es geschlachtet
 worden ist.
minčāq: grosse Glasperlen; Halsschmuck.
mindá: hier. | *mindarí*: hiesig. | *minnán*: von hier.
misarát [*Q'arač'ajlilá žijilíp malnī baḡasíná onbu et'élle*,
bú zatnī baḡasī bú bosun dep, muḡá ajt'alla q'arač'ájča misarát
tep = die Karatschajen versammeln sich und beraten sich über
 die Preise der Tiere — (auch anderer Gegenstände) — und be-
 stimmen, dass das und das so viel kosten soll, das nennt man
 auf Kar. *misarát*]: Gemeindevorstand, Gemeinderat.
mižíq: Schindmähre.
migidáu: der Korb, den man sich beim Säen um den
 Hals hängt.
mijík: hoch; *Mijík-t'au*: der Elbruss. | *mijíklík*: Höhe.
min-, Fut. *minér*: aufsteigen, sich auf etwas setzen; *atxá*
min-: ein Pferd besteigen. | *mindir-* Caus.
minará [a. منارة]: Minaret, Turm einer Moschee.
miz: Pfrieme (zum Nähen).
minút [r. минута]: Minute.
miḡ: tausend. | *miḡḡí*: tausend-, uralt, ewig; *Minḡí-t'au*:
 der Elbruss. | *miḡḡinčí*: der tausendste. | *miḡḡisér*: je tausend,
 zu tausenden.

- mollá* : Priester.
mōhút [a. مولود] : Mohammeds Geburtstag.
mor : braun.
mort : Schimmel; *mórt bol-* : schimmeln, verschimmeln.
mortlú : schimmlig; *mortlú ötmèk* : schimmliges Brot.
Mölezán : Frauenname.
mölék [a. ملاك] : Engel.
Muxammát, Muhammát [a. محمد] : der Prophet Muhammed.
muharrám [a. محرم] : der erste Monat des muslimischen Mondjahres.
muxár : Vielfrass.
muxúr [p. مهر] : Petschaft, Siegel.
muqqír : Buckel, ein Buckliger, eine Bucklige, bucklig.
muldá : Rist.
mulýár : Streu; *mulýár sal-*, *mulýár šaj-* : einstreuen, ein Streulager für das Vieh bereiten.
múnča : so viel, so.
mundá : hier; *mundán*, *munbán* : von hier s. *mindá*.
murdár [p. مردار] : Aass.
mursá : Brennessel.
murt'azáq [a. مرتزق] : Diener.
murulda- : näseln, durch die Nase reden; *bu k'isí murul-dájdi* : dieser Mann spricht durch die Nase.
Mussá [a. موسى] : Männername.
muštúq [r. муштукъ] : Mundstück, Zigarrenspitze.
mušulda- : schnaufen. | *mušulda'úq* : schnaufend.
mutxúz : dunkel.
mužiq [r. мужикъ] : russischer Bauer.
mügišš : Ecke.
mügižz, *müjüz* : Horn; *müjüzü bilà ur-* : mit den Hörnern stossen.
mük'ül : *mük'ül bol-* : eingestehen.
mülk [a. ملك] : Vermögen.

11

- naq'irdá* : Spass, Scherz.
naq'is [a. نقش] : Zeichnung.
naq'út-nalmáz [a. اللّاس + ياقوت] : Perle.
nal [a. نعل] : Hufeisen; *nál sal-*, *nál ur-* : beschlagen;
atímá nál saldirdím (urdurdím) : ich habe mein Pferd beschlagen lassen. | *nallí* : mit Hufeisen beschlagen.
nalmáz [a. اللّاس] : Diamant.

namáz [p. نماز]: Gebet; *namáz et-*: beten; *erttén-namáz*: Morgengebet; *k'ünort'à-namáz*: Mittagsgebet; *ek'indí-namáz*: Nachmittagsgebet; *aşxám-namáz*: Abendgebet; *żassí-namáz*: Nachtgebet, Gebet vor dem Schlafengehen.

naníq: Himbeere; *naníq-t'erèk*: Himbeerstrauch.

narát: Fichte.

narsá: Gurke.

nart'ũx, *nert'ũx* [kb. *nartixu*]: Mais.

Naşxó: Männergname.

né: was? *bu né adàm dî*: was ist das für ein Mensch? |

negé: wozu, warum? | *nečík*: wie? | *néllej*: wie, wasfür? *néllej bir*: wie, wasfür, wie viel? | *nénča*: wie viel? *nénča żol*: wie vielmal? | *nek*: warum?

ne: oder; *né-wa*: oder; *bú néwa ól*: dieser, oder jener.

nek = *nege*, s. *né*.

nekjáz [a. نکاح]: Trauung, Verlobung; *nekjáz et-*: trauen, verloben. | *nekjáz'síz*: ohne Trauung.

nemé: etwas.

nert'ũx s. *nart'ũx*.

Nixít-başı: Name des Bergrückens, welcher das *Uçq'ulán*-Tal der *Xurzúq*-Mündung gegenüber einschliesst.

nizí: Tanne; *nizilí č'egèt*: Tannenwäldchen.

nikjáz = *nekjáz*.

noxt'á: Halfter; *noxt'á sal-*: den Halfter anlegen.

noqt'á [a. نقطة]: Punkt.

noğér [p. نوكر?]: Genosse, Kamerad.

o

obá: Grab.

obúr: Hexe.

ořáj: nein.

ořarí: hinauf. | *ořart'ín*: von oben her; *ořarí-p'ec*: die innere (obere) Stube. | *ořar'í*: der obere, das oben Befindliche.

óřese [= *ořáj+ese*]: oder aber.

ořúr in *ořursúz*: ungehorsam, ungeraten (von Kindern).

ojmáq: Fingerhut.

ojna-: spielen. | *ojnáu*: Spiel; *ojnaučú zat*: Spielzeug.

ojnat- Caus. von *ojna-*.

ójra: ei!

ojsura-: in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden.

oq: Kugel, Stachel; *č'ibín-oq*: Stachel; *č'ibinní ořù*: der Stachel der (einer) Biene; *ařáč-oq*: Pfeil.

oq'á: Stickerei; *oq'á t'ik-*: stecken.

oq'u-: lesen, lernen; *bir duá oq'u-*: ein Gebet hersagen;

ešék oq'ájdu: der Esel schreit. | *oq'ú*: das Lesen, das Lernen. | *oq'úsúz*, *oq'úmayan*: ungelehrt, unwissend. | *oq'ut*: lesen lassen, unterrichten. | *oq'ut'ú*: der Unterricht. | *oq'ut'ūcú*: Lehrer.

ol, *o*: er, sie, es.

ólla = *ól wa*: und (aber) er.

olt'ín: Sohle.

olt'ur-: sitzen, sich setzen. | *olt'urt*- Caus.

on: zehn. | *onuncú*: der zehnte. | *onušár*: je zehn.

onóu: Rat, Verstand; *onourá t'ut-*: zu Rate ziehen.

onousúz: sinnlos, unvernünftig. | *onoucí*: Rat, Vorsteher.

on: recht; *ón-q'ol* (auch *ónqol* gesprochen): rechte Hand.

onhá: rechts.

on-: verbleichen, verschiessen.

or-, Fut. *orár*: ernten, mähen. | *oráq*: Sichel; *oráq or-*: mit einer Sichel schneiden, abmähen. | *oraqčí*: Schnitter.

orám: Gasse.

orazá [p. 899]: Fasten, die Fastenzeit; *orazá t'ut-*: fasten; *orazá-bajrám*: die Fastenzeit im Monat Ramasan.

Orazáj: diesen Namen gibt man gewöhnlich Knaben die während der Fastenzeit geboren sind.

orc'á, in *orc'á et-*: raufende Leute, Hunde trennen.

ornal-: sich plazieren.

ornat-: setzen, einpflanzen.

ort'á: Mitte, mittlerer; *sení bilà mení ort'abizdá*: zwischen dir und mir; *ort'á-k'ün*: Donnerstag; *ort'á-adàm*: ein Mann mittleren Alters. | *ort'ancí*: der mittlere.

ort'áq: Genosse, der Beteiligte, gemeinschaftlich. | *ort'aqlíq*: Gemeinschaft, Beteiligung.

ortla-: schlucken. | *ortlám*: Schluck; *ortlám sajín*: schluckweise.

orún: Stall; *át'-orùn*: Pferdestall; *ečk'í-orùn*: Ziegenstall; *q'ój-orùn*: Schafstall; *t'u'ár-orùn*: Kuhstall. | *ornundá*: anstatt; *orún žaj-*: das Bett machen. | *orundúq*: Bettgestell; *orundúq-q'ulàq*: die Querlatte am Kopfende des Bettgestelles; *orundunúq ajari*: die Füße des Bettgestelles.

orús: russisch, Russe.

osí [a. وصى]: Vormund.

osját [a. وصية]: Testament, Vermächtnis.

ot: Feuer; *ót-t'au*: Vulkan.

ot: Gras, Kraut, Gift; *ölür-ot*: Gift; *ót ber-*: vergiften.

otla-: weiden. | *otlat-*: weiden lassen.

ot'ún: Holz, Brennholz; *ot'unhá bar-*: Holz hauen gehen, Holz holen; *ot'ún-žarūcú*: Holzhauer.

ošat-: zustimmen, einwilligen.

oz-: vorübergehen, vergehen; *ozyán zamàn*: vergangene Zeit; *bulajdán q'anatlí da ózmaj*: nicht einmal Vögel fliegen hier vorbei.

ožáq: Herd.

ö

öč: Streit.

öge-anà: Stiefmutter; *öge-at'à*: Stiefvater; *öge-q'iz*: Stieftochter; *öge-žas*: Stiefsohn.

ögüz [auch *jögüz*]: Ochs.

ögüzlük: das krumme Holz zwischen den beiden Stangen es karatschajischen Ochsenkarrens.

öxtém: verzweifelt. | *öxtemplík*: Verzweiflung.

ök'ür-: brüllen.

öl-, Fut. *ölür*: sterben; *ölür*: sterblich, tödlich; *ölür aurù*: eine tödliche Krankheit. | *ölgén*: Toter. | *ölük*: Toter, Leiche. | *ölüm*: der Tod. | *ölt'ür-*: töten, umbringen.

ölcé: Mass. | *ölcele-*: messen, abmessen. | *ölčelen-* Pass. *ölčelet-* Caus.

öltk'úc: Borg, geborgt; *men aldím öltk'úc açà*: ich habe mir Geld ausgeborgt.

ömür [a. عمر]: Leben, Jahrhundert, Ewigkeit. | *ömürlük*: Ewigkeit; *ömürlükké da*: auf immer, auf ewig.

öññé = *özgé* s. *öz*.

öpk'é: Lunge; *öpk'é-aurù*: Lungenschwindsucht.

ör: der Oberteil; *č'ac'í örgé t'urádi*: ihm stehen die Hare zu Berge.

örlé-: hinaufsteigen; *žasčiq örléjdi t'erekké*: der Knabe klettert auf den Baum.

ört'en: Feuerbrunst.

Ört'ella: Familienname aus dem Namen *Ört'en*.

ös-: wachsen, gedeihen, zunehmen. | *östür-* Caus.

ösk'üz: Waise.

ösüllük: der Brustriemen am Pferdeggeschirr.

ösün, jösün: Brust.

öt: Galle.

öt-, jöt-: hinübergehen; *köp'ürden öt-*: über die Brücke gehen; *icím öt'edi*: ich habe die Diarrhöe. | *öttür-, jöttür-*: hinübergehen lassen, hinübertreiben.

ötmék: Brot. | *ötmekči*: Bäcker.

öt'ürük: Lüge; *bu k'ertti t'üldü, öt'ürük tü*: das ist nicht wahr, das ist eine Lüge; *öt'ürük ajt-*: lügen.

öz: selber (selten!). | *özgé* und *öññé*: ausser; *q'urú mení at amnán özgé (öññé) mindá k'isi bôlmadi*: ausser meinem Vater war niemand hier; *özgé wa, öññé wa*: aber, jedoch.

- özdekkik* : Heuchelei.
özdén : frei, Edelmann; *orusnú özdeniné q'azúq ajt'álla* :
 die Freigeborenen Russen nennt man Kosaken.
özék : Mark von Bäumen und Pflanzen überhaupt; *lamp'á-
 özèk* : Docht.
özen : Tal, Fluss.
özenyi : Steigbügel; *özenyi-q'ajîs* : Bügelriemen; *özenyi-t'il* :
 die Schnalle am Bügelriemen.

p

- p'altó* [r. пальто] : Überrock.
p'anat'ój [r. понятой] : Zeuge.
p'aprós [r. папироса] : Zigarette.
p'ará [r. пора] : jetzt, jetzt ist die Zeit!
p'ast'á : Brei; *p'ast'á-q'alàq* : eine Art Kelle zum Umrühren
 des Breies.
p'ašót [r.] : Siegellack, Zündholz.
p'at'egén [r. фотогенъ] : Petroleum.
p'ec [r. печь] : Ofen, Stube; *p'éc-a'ùz* : das Ofenloch, Heiz-
 loch; *p'éc-bašì* : der Ofenhals.
P'éterbúx : St. Petersburg.
p'irinc : Grütze.
p'ismó [r. письмо] : Brief.
plat'óq [r. платокъ] : Tuch.
prat'oq'ól [r. протоколъ] : Protokoll.
pravlen [r. правление] : die Gemeindeverwaltung; das Ver-
 waltungsbüreau.
priřawár [r. приговоръ] : Urteil, Beschluss.
pršš, *pršs* : so ruft man Füllen herbei.
puszúl oder *beš'ik-puszúl* : Windel.

r

- Rab'uláwwal* [a. ربيع الأول] : der dritte Monat des mus-
 limischen Mondjahres.
Rab'uláxir [a. ربيع الآخر] : der vierte Monat des musli-
 mischen Mondjahres.
rac'q'á [r.] : Buchweizen.
Ramazán [a. رمضان] : der neunte Monat des muslimischen
 Mondjahres.
rasá : Name eines Wildkrautes.
Ražáb [a. رجب] : Name des siebenten Monats des musli-
 mischen Mondjahres.

rū, ru: Sippschaft; *erkék-rū* (auch *erkégrū* gesprochen): Mannsbild, die Männer; *t'isi-rū*: Weibsbild, die Frauenzimmer.
ručq'á [r. pyчка]: Federstiel.
rumq'á [r. пюмка]: Weinglas, Spitzglas; *q'anjáq-rumq'à*: ein Cognackgläschen.

8

sabáq: Stengel.
sabán: Feld, Acker, das Ackern, Fflügen; *budáj-sabàn*: Weizenfeld, Weizentafel; *sabán art'indá*: nach dem Ackern; *sabán sür-*: ackern; *sabán-sürüčü*: Ackersmann; *sabán-ařàč*: Pflug; *sabán-t'emir*: Pflugeisen.
sabí [a. صبي]: Säugling, kleines Kind; *sabí-ornù*: Gebärmutter. | *sabīčik* Dim. | *sabīlik*: Kindheit.
sadāq: Pfeil; *sadāq-oq*: dass.
sadaq'á [a. صدقة]: Almosen. | *sadaq'ač'í*: Bettler.
Safár [a. صفر]: der zweite Monat des muslim. Mondjahres.
sařa [k.]: dir.
sařát [a. ساعة]: Stunde, Uhr; *bu-sařát*: sogleich; *bú-sařat zamán*: die Gegenwart; *bú-sařatřá derì*: bis jetzt; *bír sařát, bír sařattà*: plötzlich; *sařát'im ženyíl žürüjdü*: meine Uhr geht vor; *sařát'im aqrin žürüjdü*: meine Uhr geht nach.
sařís, šařís: Gedanke, Sinn, Einbildung; *sařís et-*: denken, erdenken.
sařán: eine grosse Blechplatte zum Tischdecken.
sařt'iján: Saffian.
sajín: jeder; *k'ün sajìn*: jeden Tag; *k'ecé-sajìn*: jede Nacht; «*k'él!*» *degením sajìn*: so oft ich sage: «komm!».
sajla-: wählen; *sajladí k'esiné ašřisín*: er hat für sich das Beste ausgewählt.
saq'ál: Bart.
saqla-: hüten, bewachen, bewahren, sparen, warten; *mén k'elgínčì bulajdá saqlá*: warte hier, bis ich komme. | *saqláu*: das Hüten, Bewahren. | *saqlaučü*: Wächter. | *saqla'úl*: die Wache; *saqla'úl et-*: bewachen. | *saqlan-* Med. Pass. *saqlat-* Caus.
sal: ein auf ein Pferd gebundener Leichnam; *sal k'elt'iréllé*: man bringt einen Toten auf einem Pferde.
sal-, Fut. *salír*: werfen, schleudern, legen, setzen; *žará sal-*: verwunden; *q'abirřá sal-*: begraben; *orunřá sal-*: in das Bett legen; *žán-süjekké q'ól salíp*: die Hände auf die Hüften gestämmt. | *saldir-* Caus. *alt'in saldir-*: vergolden lassen; *žará saldir-*: (sich) verwunden lassen.
salám: Stroh; *salám-malám*: Stroh und dergleichen. Stroh oder so etwas.

salām [a. سلام]: Heil. | *salāmūn alēkum* [a. سلام عليكم]: der muslimische Gruss zu jeder Tageszeit, wird aber in Karatschaj gewöhnlich nur Männern gegenüber gebraucht, da Frauen nur der unter *axšī* aufgeführten Begrüßungsformeln gewürdigt werden. Die Antwort auf s. a. ist: *wa alēkum salām*. | *salamlāš*:- einander begrüßen.

saldāt [r. солдатъ]: Soldat.

salin:- hängen, schweben, sich herunterlassen.

salq'illiq: Schirm.

salq'in: frisch, kalt; *salk'in et*:- erfrischen.

Salp'ayarla: Familienname.

samowār [r. самоваръ]: Teemaschine.

samp'al: der Hahn (an einem Schiessgewehr).

san: 1. Zahl. | *sansiz*: unzählig. — 2. *san*: Glied.

sana:- zählen. | *sanat*- Caus.

sandra:- faszeln, phantasieren. | *sandraq*: das Irrereden, das Gefasel.

sanrau: taub; *sanrau bol*:- taub werden. | *sanrauraq*: etwas taub. | *sanrauliq*: Taubheit.

sap: Stiel, Stengel. | *sapciq* Dim.

sap'in: Seife; *sap'in žaq*:- seifen, einseifen.

sar = *sari*. *sar-altin*: eitel Gold.

saryal:- gelb werden; *žapraqła saryaládila (saryalálla)*: die Blätter werden gelb; *anī bet'i saryaládi*: sein Gesicht wird gelb (bleich).

sari: gelb, blond; *žaqqini sarisi*: das Eigelb; *sari bol*:- gelb werden. | *sarirāq*: gelblich; *sap-sari*: ganz gelb; *sari-aq*, *sar-āq*: gelblich weiss; *sari-q'ulāq*: gelbbohrig, Pferd mit gelblichen, d. h. blonden Ohren.

sarin: die Totentrauer, die Klage über einen Toten.

sarin [k.]: Lied.

sarq:- rieseln; *sū sarqadi k'ijimden*: das Wasser rieselt (tropfelt) vom Gewande.

sarna:- trauern, beweinen.

sarsmaq: Knoblauch.

sart'in: *meni sart'in*: nach meiner Ansicht.

sarubek: Drache, Krokodil.

sat:- verkaufen, kaufen; *acžani k'erekké sat*:- für das Geld das Nötige einkaufen; *sat'ip (sat'ib) al*:- kaufen. | *sat'ū*: Verkauf, Laden, Markt. | *sat'il*-, *sat'ilin*- Pass.

sau: gesund, lebendig, ganz; *sau bol*:- genesen; *sau et*:- ausheilen, auskurieren; *sau k'el*!: willkommen! *sau bol*!: danke bestens! auch Antwort des Ankömmlings auf den Gruss *sau k'el*: *sau q'al*! *sau q'aliz*!: bleibe gesund! bleibet gesund! (Gruss beim Abschied); *men išledim sau k'ün. i*: ich

habe den ganzen Tag gearbeitet. | *sauláj*: ganz. | *saulúq*: Gesundheit.

sau-, Fut. *sau'ár*: melken. | *sau'ú*: das Melken; *inék* *sau'ūcú č'elèk*: Melknopf. | *sau'ūlúq inèk*: milchende Kuh.

saujá: Belohnung, auch «Erinnerungsgeschenk, Gastgeschenk»; *saujá ber-*: belohnen, entgelten.

sa'út: Geschirr, Gewehr; *sa'út t'aq-*: sich bewaffnen; *sa'út bašì*: Deckel; *q'ará-sa'út*: schwarze Verzierungen an Silbergeräten. | *sa'utsúz*: unbewaffnet.

saz: blass; *sáz-bet*: von blasser Gesichtsfarbe.

segíz: acht. | *segizincí*: der achte. | *segizisér*: je acht.

sejír: Erstaunen, Bewunderung. | *sejirsin-*: sich wundern.

sek'ir-: springen; *sūdán sek'ir-*: über das Wasser springen; *ažír sek'irédi bajt'aljá*: der Hengst bespringt die Stute. | *sek'irt*- Caus.

Semén: Männernamen.

semíz: Fett, fett. | *semir-*: fett werden.

sen: du.

senék: grosse Gabel, Heugabel; *senék-a'úz* (gew. *senég-a'úz* gesprochen): die Menge von Heu und dergl. die man auf einmal auf die Gabel nehmen kann. | *senekčik*: Gabel.

senyilčék: Schaukel; *senyilčekté uč-*: sich schaukeln; *senyilčekté učur-*: schaukeln.

sep-, Fut. *sebér*: zerstreuen.

sepk'il: Fische, Warze, dann überhaupt «Flecken im Gesichte».

serme-: ergreifen, sich an etwas anhalten; *men sermedím t'erekni žiřilmazrá*: ich hielt mich an den Baum um nicht zu fallen.

serník: Zündholz.

sibirtxi: Peitsche.

sibizri: Trompete, Röhre, Lauf (eines Gewehres).

sidir-: (ringsum) abschälen.

sifát [a. صفَة]: Beschreibung, Eigenschaft.

sij: Ehre, Liebe. | *sijlí*: lieb, geliebt, teuer. | *sijlilíq*: Ansehen. | *sijla-*: bewirten.

Sijlīxan, *Sijlīq'iz*: Mädchennamen.

sijdám: glatt; *buz sijdámdi*: das Eis ist glatt.

sijin-: unterkommen, sein Unterkommen finden.

siliq: schmutzig.

sin: Grabmal, Grabstein.

sin-: zerbochen werden. | *sindir-*: zerbrechen.

sina-: erproben, prüfen; *men aní sení sinarjá ettím*: das habe ich getan, um dich zu prüfen; *men sinárma*: ich will's probieren. | *sinamáq*: Erforschung, Prüfung. | *sincí-*: erfahren.

Sint'í: karatschajisches Dorf an der Teberda.

siysi: winseln. | *siysimáq*: Gewinsel.

sirá: Bier.

sirjá: Ohrgehänge; *siryaní k'ep'isi*: herunterhängende Bijous an dem Ohrgehänge.

sirt: Rüzken, Rückgrat, Bergrücken; *ajáq sirt'í*: Schienbein.

siz: Strich; *siz t'art-*: durchstreichen. | *sizlíq*: Linie.

sizyrir-: pfeifen.

sibir-: fegen. | *sibirtk'í*: Besen; *sibirtk'í-sap*: Besenstiel.

sij-: pissen, urinieren. | *sijdik*: Urin.

sik-, Fut. *sigér*: coire. | *siktir-*: se ad coeundum præbere (de femina).

siñyír: Sehne, Muskel.

siñyir-: verdauen. | *siñyiril-*: verdaut werden.

sip'í: ein Strauch, dessen Körner dem Brotteig beigemennt berauschend wirken sollen.

siz: ihr.

soxán: Zwiebel.

soxt'á [p. سوخته]: Schüler; besonders «Priesterschüler».

soj-: schinden, plündern, berauben. | *sojdur*- Caus., *sojul*- Pass.

soq-, Fut. *sojár*: weben. | *soyúcú*: Weber.

soq-, Fut. *sojár*: schlagen, hauen; *q'obúz soq-*: auf der Harmonika spielen; *q'obúz soyúp bilé-mi-se*: kannst du Harmonika spielen? *q'amčí bilà soq-*: mit der Peitsche schlagen.

soqmáq: Spur (besonders in Kot, oder Schnee).

soq'úr: blind.

sol: link. | *soljá*: links; *sól-q'ol* (auch *sóljol* gesprochen): die linke Hand.

Solmán: Männernamen.

solu-: atmen, sich ausruhen; *ölgén adàm solúmajdi*: ein toter Mann atmet nicht. | *solú*: Atem; *solú al-*: Atem holen.

som: Rubel; *q'ará-som*: 25 Kopeken; *sóm-žarim*: 50 Kopeken; *běš somlùq alt'in*: fünf Rubel in Gold.

soyrá, *soyrurá*, *sorá*, *sóra*: nachher, nach.

sor-, Fut. *sorúr*, *sorlúq*: fragen, ausfragen. | *sorú*: Frage, auch «Prüfung in der Schule». | *sordur*- Caus. *sorul*- Pass.

Sosrán: Männernamen.

soz-: dehnen, ausdehnen. | *sozul-*: sich dehnen, sich ausdehnen, ausgedehnt werden, in die Länge gezogen werden.

söjle-: sagen, sprechen. | *söjleş-*: mit einander sprechen, sich unterhalten. | *söjleşmeklik*: Gespräch, Unterhaltung.

sök-, Fut. *sögér*: schelten, verleumden; *Allayn'í sök-*: Gott lästern; *bir k'isini adamlıyın sök-*: jemand verleumden.

söz: Wort, Sprichwort. | *sözüz*: schweigend, unbedingt. | *sözüzlük*: das Schweigen.

- staq'án* = *istaq'án*. *staq'án-t'üp*: Unterschale.
stanóq [r. станокъ]: das Gestell zum Beschlagen der Pferde.
starsšiná [r. старшина]: Gemeindevorsteher.
stol [r. столъ]: Tisch.
stul [r. стулъ]: Stuhl.
sū, su: Wasser, Saft; *sū'úm*: mein Wasser; *sú et-*: nass machen, urinieren; *sú-t'al*: Weide (Baum); *q'ajín-su*: Birken-saft. | *sūláj*: wie Wasser. | *sūlú*: nass, feucht. | *sūsúz*: wasserlos, dürr. | *sūzuzlúq*: Wassermangel, Dürre.
subajlúq: Heuchelei.
su'úr: einfädeln; *men xalíní ijnegé sururdúm*: ich habe den Zwirn in die Nadel eingefädelt.
suq-, Fut. *su'ár*: hineinstecken.
suqgočúq: das Schlucken; *suqgočúq et-*: Schlucken haben.
surát [a. صورة]: Gemälde, Bild.
susáp: Durst; *susáp bol-*: dürsten, durstig sein.
sūsár: Luchs.
sut [r. судъ]: Gericht; *sút et-*: verurteilen.
sū'u-: sich abkühlen, kalt werden. | *su'úq*: Kälte, Frost.
sū'ur-: streuen; *želgé sū'ur-*: wannen (Getreide).
sūdū [r. судья]: Richter.
sūj-: lieben, wünschen. | *sūjmék, sūjmeklík*: Liebe. | *sūjūčū*: Geliebte. | *sūjūl-* Pass. von *sūj-*. | *sūjdūmlū, sūjūnčlū*: lieb.
sūje-: stützen, anlehnen, bauen; *šq'oqnú t'erekké sūjedí*: er hat das Gewehr an einen Baum gelehnt; *ūj sūje-*: ein Haus bauen. | *sūjet-* Caus.
sūjék: Knochen.
sūjre-: ziehen, schleppen.
sūlōūsūn: Luchs.
sūnnét [a. سنة]: Beschneidung; *sūnnét et-*: beschneiden;
sūnnét et'ūčū: der Beschneider.
sūŋŋū: Spiess.
sūr-, Fut. *sūrūr*: treiben, jagen, vertreiben; *izinnán sūr-*: jemandem nachjagen; *men sūrdūm itlení ješiktén*: ich habe die Hunde vom Hofe getrieben; *sūrūp žet-*: einholen. | *sūrū*: Herde.
sūre- = *sūjre-*; *sūrel-* Pass.
sūrmé: Hobel. | *sūrmele-*: behobeln.
sūrt-, Fut. *sūrt'ér*: schmieren, einreiben, abwischen.
sūt: Milch; *sūt-bašī*: Rahm.
sūzūl-: kriechen, schleichen.

š

Šābān [a. شعبان]: der achte Monat des muslimischen Mondjahres.

- šabát-k'ün* [a. **يوم السبت**]: Sonnabend.
šāyat [a. **شاهد**]: Zeuge; *šāyatliq q'arīt*: Zeugnis.
šarīš = *šarīš*.
šaxár [p. **شهر**]: Stadt.
šaxw, šauχ: *šāχw ber-*: leihen.
šajt'án [a. **شیطان**]: Teufel; *šajt'án-žel*: Wirbelwind;
šajt'án-č'alū: Borte zum Einsäumen von Kleidungsstücken.
šalbár: Hose; *šalbár-au*: der weite Hosenboden.
šalla- [aus *išalla-* s. *išan!*]: zielen.
šamsijé [a. **شمسية**]: Schirm.
šap'á: Koch.
šau in *šáu bol-*: umkommen.
Šaulúχ: Pferdenname.
Šawwúl [a. **شوال**]: der zehnte Monat des muslimischen Mondjahres.
ščótq'a [r. **щетка**]: Bürste.
šek'ér [p. **شكر**]: Zucker.
šemšér: Buche.
šeri'át [a. **شريعة**]: Gesetz, Religionsgesetz.
šxu'úr: Abendbrot; *šxu'úr aša-*: zu Abend essen.
šibilá [kb. **šible**]: Blitz; *šibilá urdú*: der Blitz hat (ihn, es) getroffen.
šibirda-: flüstern. | *šibirdaš-*: einander zuflüstern.
šibží: Pfeffer.
šijaq'í: Schatz.
šiláp: Zwerg.
Šimauχá: Männernamen.
šindik: Stuhl, Bank. | *šindikčik* Dim.
šišá [p. **شيشه**]: Flasche.
šq'af [r. **шкаф**]: Schrank.
šq'oq: Flinte, Gewehr; *šq'oqnú χazír et-* [*χazirla-*]: ein Gewehr laden; *šq'oq-t'a'ūs esittím*: ich habe einen Schuss gehört; *šq'oq-ot* [gew. *šq'órot* gesprochen]: Schiesspulver.
šq'ol [r. **школа**]: Schule.
šoχ: Bekannter, Freund; *šoχ bol-*: bekannt, befreundet werden. | *šoχlúq*: Freundschaft.
šorγá: Trichter.
šorq'á: Wasserfall.
šorq'ulda-: rieseln.
šorp'á: Suppe.
šoš in *šoš bol-*: ruhig werden, sich legen: *žel šoš boládi*: der Wind legt sich.
ššš!: so vertreibt man Hühner.

šurulda-: rauschen. | *šuruldayán*: das Rauschen.
šurút in *šurút-žilàn*: Ringelnatter.

t

t'abáq: Schlüssel.

t'á!: so treibt man Ochsen an.

t'abá: zu, auf... zu: *Q'obán t'abà*: dem Kubanstrom zu; *mení t'abà*: auf mich zu.

t'abán: Absatz. | *t'abanla-*, *t'aballa-*: ausschlagen. | *t'aballáu*: das Ausschlagen mit den Hinterfüßen. | *t'aballaućú*: ein ausschlagendes Tier.

t'abanćá: Pistole.

t'abín-: sich beugen.

t'abžán: Divan.

t'aráj: Sporn.

t'axt [p. تخت]: Thron.

t'aj: Füllen; *ek'í žašár t'aj*: ein zweijähriges Füllen; *üclü t'aj*: dreijähriges Füllen; *t'örtlü t'aj*: vierjähriges Füllen. | *t'ajćiq* Dim.

t'áj-t'áj-t'áj!: so vertreibt man Kälber.

t'aj-: ausgleiten; *aqlí t'ajíp q'alýándi (k'etýéndi)*: er ist verrückt geworden. | *t'ajdir-*: etwas auf einen andern Ort legen.

t'ajáq: Stock; *t'ajúq at-*: mit einem Stocke werfen; *k'ün-t'ajàq*: Sonnenstrahl.

t'ajan-: sich anlehnen, sich stützen an. | *t'ajandir-*: auflehnen, anlehnen. | *t'ajanćaq*: Lehne (bei Stühlen).

t'aq, Fut. *t'arár*: hängen, aufhängen, anbinden, sich etwas umhängen; *t'onmú ć'üjgé t'aqtim*: ich habe den Mantel auf einen Nagel gehängt; *at'imí baranařá t'aqtim*: ich habe mein Pferd an die Säule gebunden; *šq'óq t'aq-*: sich ein Gewehr umhängen. | *t'aqtir-* Caus. *t'aril-* Pass.

t'al: Weidenbaum.

t'al-, Fut. *t'alír*: müde werden. | *t'aldir-* Caus.

t'alá: Tal.

t'aláj: *bír t'alàj*: einige; *bér manñà bír t'alàj sóm*: gib mir einige Rubel; *bír-talàj mín*: einige Tausend.

t'alúq [a. طلاق]: Ehescheidung.

t'alaš-: raufen, sich herumbeissen (besonders um einander etwas zu entreissen, wie Hunde).

t'alýír: bunt, buntscheckig.

t'alq'í: ein Balken mit einer Rinne zum Lederweichen; *t'alq'í-t'il*: der dazu gehörende Stock.

t'alq'in [a. تلقين]: Gebet über dem Grabe bei einer Beerdigung; das Hersagen der Formel: *لا اله الا الله محمد*

رسول الله über einer Leiche; *t'alq'ín oqu-*: die erwähnte Formel hersagen, über einem Grabe beten.

t'alp'í-: Appetit haben, zu essen wünschen; *t'alp'íj-mi-sa*: hast du Appetit, möchtest du was essen? | *t'alp'imáq*: Appetit; *men t'alp'íp* (auch *t'alfib*) *asájma é'abaqní*: ich lasse mir den Fisch schmecken.

t'am-: tropfen, tröpfeln; *žanğúr t'amíp žau'ádi*: der Regen tröpfelt. | *t'amčí*: Tropfen.

t'amadá: der älteste, der erste, Haupt-.

t'amáq: Kehle, Schlund; *t'amayín arūla-*: sich räuspern.

t'amám [a. تمام]: genügend.

t'amýá: Stempel, Stempelleisen; *t'amýá bas-*: einen Stempel drauf schlagen; *át-t'amýà*: Pferdestempel (dieselbe Familie hat oft besondere Stempel für Pferde und Hornvieh!).

t'amír: Ader, Wurzel. | *t'amirlan-*: sich einwurzeln.

t'ámla s. *t'ay*.

T'uná: Frauenname.

t'aní-: erkennen, empfinden, fühlen; *men su'uqnú t'anímám*: ich empfinde die Kälte nicht. | *t'animaqlíq*: Empfindung.

t'ansíq: *t'ansíq bol-*: sich sehnen, Heimweh haben.

t'ay: Tagesanbruch. | *t'ámbilà* oder *t'ámle*: morgen; *t'áy at'ádi*: der Tag bricht an; *t'áy atx'ínčí*: bis Tagesanbruch; *t'áy-žuldüz*: der Morgenstern.

t'anq'í: die feine Haut unter der Eischale.

t'ap: Narbe.

t'ap: bequem, geschickt, Bequemlichkeit, Geschicktheit; *t'abí bilà*: bequem, gewandt.

t'ap-, Fut. *t'abár*: finden, erlangen, erwerben. | *t'aptir-* Caus. *t'abil-* Pass.

t'apxá: ein kleines Wandbrett.

t'apla-: schmieden; *t'emircí t'aplájdí balt'ani*: der Schmied schmiedet eine (die) Axt.

t'ar: eng. | *t'ardán*: knapp, mit Not.

t'aral-: bedauern. | *t'aralt-* Caus.

t'ara-: kämmen.

t'ara- s. *ač*.

t'aráq: Kamm; *é'epk'én-t'aràq*: ein Webegerät; *žün-t'aràq*: ein Gerät zum Wollereinigen.

t'arí: Hirse.

tariq-: sich beschweren; *men sení at'ayá t'ariğírma*: ich werde mich bei deinem Vater beschweren.

t'art-, Fut. *t'art'ár*: ziehen; *t'art*: trink zu!; *t'árt q'obuzunú*: spiele auf deiner Harmonika!; *ín t'art-*: mahlen, Mehl mahlen; *sū t'art-*: rudern. | *t'art'il-* Pass. *t'arttir-* Caus. | *t'artmá*: Unterhosenband.

t'art'ár: Wachtel.

t'as: grosser Schüssel.

t'as in *t'ás et-*: verlieren, verlegen, nicht finden; *t'ás bol-*: verloren werden, verlegt werden.

t'aš: Stein; *t'aš-maq'à*: Kröte, Schildkröte.

T'ášk'öpür: Name eines karatschajischen Dorfes am Kuban südlich von der Mara-Mündung, russ. Каменный Мостъ.

t'ašáq: Hoden.

t'aši-: tragen, forttragen, fortschleppen. | *t'ašit-* Caus.

t'ašla-: werfen, abortieren.

t'at'li: süß, schmackhaft.

t'at'ú: Geschmack. | *t'at'ulú*: wohlschmeckend. | *t'at'úsúz*: unschmackhaft.

t'au: Berg. | *t'aučúq*: Hügel. | *t'aulú*: gebirgig, Bergbewohner; *t'aul' ádamlà*: die Gebirgsbewohner.

t'a'úq: Huhn; *t'a'úq-orún*: Hühnerstall; *alt'in-t'a'ùq*: Pfau.

t'aurát [a. *توراة*]: die fünf Bücher Mosis.

t'aurúž [a. *تاريخ*]: Geschichte; *t'aurúž ajt-*: erzählen.

t'a'us-, Fut. *t'a'usúr*: endigen, absolvieren, verzehren.

t'a'usul-: sich endigen, zu Ende sein, verschwinden.

t'a'úš: Stimme, Ton.

t'azá [p. *تازة*]: rein. | *t'azala-*: reinigen. | *t'azalan-* Pass. *t'azalat-* Caus.

T'eberdí: Name eines Flusses u. karatschajischen Dorfes.

t'ebre-, *t'erbe-*: sich an etwas machen, sich anschicken etwas zu tun, aufbrechen, sich auf den Weg machen; *q'aráp t'ebregenindé*: als er gerade nachsehen wollte. | *t'ebren-*: sich in Bewegung setzen; *žér-t'ebrenmèk*: Erdbeben. | *t'ebret-*: wiegen.

t'egené: Trog.

t'ejrí: Gott; bei Gott!; *t'ejrí ursún*: Gott strafe ihn!; *t'ejrí! bilmejme*: bei Gott, ich weiss es nicht!

t'ek'é: Ziegenbock.

t'ek'elé-müjüz: Schnecke.

t'elí: verrückt, unverständlich; *t'elilík*: Verrücktheit.

t'elikčük: Raupe.

t'emír: Eisen. | *t'emircí*: Schmied. | *t'emirlí*: Wage.

t'ent'er-: begiessen.

t'entre-: taumeln.

t'enj: gerade Zahl, Genosse, Altersgenosse, zusammen, gleich; *t'éj et-*: anpassen. | *t'enjištir-*: gleichstellen, vergleichen (um den Unterschied zu sehen).

t'enjiz: Meer.

t'eple-: treten, niedertreten, ausstampfen; *t'eplép boša-*: austreten, ausstampfen.

t'epse-: tanzen. | *t'epséü*: das Tanzen, der Tanz; *t'üz-t'epsèü*: ein Tanz, bei welchem Tänzer und Tänzerin einander gegenüber sich im Takte ab- und zubewegen.

t'epsi: ein niedriger dreibeiniger Tisch; *t'epsi-t'üp*: Speiserest.

t'er: Schweiss. | *t'erle-*: schwitzen. | *t'erlik*: Satteldecke.

t'erbe- = *t'ebre-*.

t'erék: Baum; *alaśá-t'erèk*: Strauch.

t'erellik: Tiefe.

t'erén: tief.

t'erek'é [a. تركة]: Hintarlassenschaft.

t'erezé: Fenster; *t'erezé-q'anyà*: Fensterladen.

t'erge-: zählen, rechnen.

t'erí: Haut. | *t'eriči*: Gerber.

T'erk: der Terekstrom.

t'ermel-: wünschen, sich sehnen.

t'ers: verkehrt, unrichtig; *sen t'érs-se*: du hast Unrecht.

t'eš-: losbinden, ausziehen (ein Kleidungsstück). | *t'ešil-*

Pass. | *t'ešin-*: sich entblößen. | *t'ešindir*: entblößen.

t'eš-: löchern, durchlöchern. | *t'ešik*: Loch, Höhle.

t'eškin-aγàc: die Oberschwelle.

t'ez [k. aus p. تيز]: schnell.

t'ibír. Herd.

t'ij-: zurückhalten, widerstehen, abwehren, beruhigen.

t'ilí: Teig; *t'ilí bas-*: kneten.

t'ilmac: Dolmetscher.

t'ilp'ú: Atem; *sú-t'ilp'ù*: Dampf. | *t'ilp'ūsíz*: atemlos. | *t'ilp'ūsizliq*: Atemlosigkeit.

t'inč: leicht, still, ruhig; *t'inč t'ur-*: schweigen; *t'inč-mi-sa*: wi geht es Ihnen (dir)? | *t'inčliq*: Ruhe, Stille; *t'inčliq bérme-*: belästigen; *t'inčliq žer-*: vor Winden geschützte Stelle. | *t'inčliqsíz*: unruhig; *t'inčliqsíz bol-*: sich beunruhigen.

t'inčaj-: sich erholen, sich ausruhen.

t'inla-: hören, horchen, gehorchen. | *t'inlaućú*: gehorsam. | *t'inlat-* Caus.

t'inγilá'uq: der Gaumen.

t'irna-: scharren, kratzen. | *t'irnáq*: Nagel, Klaue. | *t'ir-na'úć*: Egge; *t'irna'úć et-*: eggen.

t'irp'ilda-: taumeln; *t'irp'ildáj t'ur-*: taumelnd aufstehen.

t'is: äusserlich, das Äussere; *t'is-ellì*: ausländisch.

t'it'ir: Kreide, Kalk.

t'igele-: hinunterrollen, hinuntersinken.

t'igis: Anstand, Angemessenheit. | *t'igisli*: anständig.

t'ij-: berühren, anrühren; *t'ijp k'ör-*: befühlen, betasten.

- t'ijék*: knöcherne Schnallen an Pferdefesseln.
t'ijín: eine Art Marder; *t'ijín-t'on*: Pelzmantel.
t'ijir-: eintauchen.
t'ik: steil; *t'ik-örgé* (*t'igörgé*): steil aufwärts; *t'ik-eniské* (*t'ig-*): steil abwärts.
t'ik-t'ik-t'ik-t'ik!: so ruft man Küchlein.
t'ik-, Fut. *t'igér*: nähen. | *t'igüčü*, *k'ijím-t'igüčü*: Schneider. | *t'igil*- Pass. *t'iktir*- Caus. | *t'ikkic*: lederner Faden zum Nähen von Pferdegeschirren und dergl.
t'il: Zunge, Sprache, Schnalle. | *t'ilsiz*: stumm. | *t'ilsizlik*: Stummheit.
t'ile-: bitten, um die Hand anhalten, um die Hand werben.
t'ire-: stützen, eine Stütze unterlegen. | *t'iréü*: Stütze, Stützbalken. | *t'iret*- Caus.
t'iri: lebendig.
t'irmén: Mühle; *t'irmén-t'aš*: Mühlstein; *t'irmén-č'arx*: Mühlrad. | *t'irmenci*: Müller.
t'is: Zahn, auch «Bratspiess»: *t'is-et*: Zahnfleisch; *ál-t'is*: Vorderzahn; *žajáq-t'is*: Backenzahn. | *t'issiz*: zahnlos. | *t'islik*: auf dem Spiesse gebratenes Hammelfleisch, auch *šašlíq* genannt.
t'iši: weiblich, Weibchen.
t'itre-: zittern, beben. | *t'itreü*: das Zittern. | *t'itret*- Caus.
t'iz-: ordnen, in die Reihe stellen. | *t'izil*- Med. Pass.; *saldatlá t'izilíp t'urállá*: die Soldaten stehen in Reih und Glied.
t'izgín: Reihe.
t'obúq: Knie; *t'obúq-süjèk*: Kniescheibe.
t'oráj: Glied einer Kette.
t'orúz: neun. | *t'oruzuncü*: der neunte. | *t'oruzušár*: je neun.
t'oxt'a-: stehen bleiben, aufhören; *t'oxt'á!*: halt!; *žanğúr t'oxt'adi*: der Regen hat aufgehört; *bír da t'oxt'ámaj*, *t'oxt'ausúz*: unaufhörlich. | *t'oxt'at*- Caus.
t'oýún: Radkranz; der hölzerne Kreis eines Rades.
t'oj: Hochzeit; *t'oj-et*: Hochzeit halten.
t'oj-: sich satt essen, überdrüssig werden. | *t'ojdur*- Caus.
t'ojul- Pass. impers.
t'oq: ganz satt.
t'oqlú: ein grösseres Lamm.
t'oqmáq: Keule; *T'oqmáq*: Männername.
t'oqúm [a. *تخم*]: Familie, Sippschaft, Angehöriger.
t'ol-: sich anfüllen. | *t'olt'ur-*: anfüllen, ausführen. | *t'olú*: voll.
t'omráu: Balken, Klotz.
t'on: Pelz, Pelzmantel.
t'onuq-: sich verstopfen; *burnúm t'onuqqándi*: mir ist die Nase verstopft (ich kriege keine Luft durch die Nase).
t'onğúz: wildes Schwein.

- t'oprág*: Erde, Ton.
t'orú: rötlichbraun (Pferd).
t'os: Führer; *t'os-žürük'èn*: meretrix.
t'ot: Rost; *t'ót bol-*: rosten, verrosten.
t'öbé: Haufen, Hügel.
t'öbén: der untere; *t'öbén-p'ec*: die untere Stube.
t'ögerék: rund, Runde, Kugel, Umgebung; *t'ögerék et-*:
 ausrunden. | *t'ögeregimdé*: um mich herum; *bašim t'ögerék ajla-*
nát: mir schwindelt der Kopf.
t'ök-, Fut. *t'öger*: giessen, ausgiessen, ausschütten. | *t'ögül-*
 Med. Pass. *t'öktür-* Caus.
t'öngék: Klotz.
t'öngere-: stürzen, herunterstürzen, fallen. | *t'öngeret-* Caus.
t'öppé: Gipfel, Schädel, Scheitel; *t'öppé-mijl*: Gehirn.
t'ört: vier. | *t'ört'öü*: viere. | *t'ört'üncü*: der vierte. | *t'ör-*
t'üsér: je viere. | *t'örtlū* s. *t'aj*.
t'ös: Amboss.
t'ū-, Fut. *t'ū'ár*: geboren werden; *ešektén t'ū'γàn*: du Esel!;
t'ū'ardán t'ū'γàn: du Rindvieh!; *t'ū'γán-anà*: leibliche Mutter;
t'ū'γán-at'à: leiblicher Vater.
t'ū'ár [r. тварь]: Rind, Kuh; *t'ū'ár-et*: Rindfleisch.
t'ū'arcí: Kuhhirte.
t'ubán: Nebel. | *t'uballì*: nebelig.
t'ujáq: Huf.
t'uq'úm = *t'oq'úm*.
t'ul: *t'ul-q'at'in*: Wittwe; *t'ul-k'isì*: Wittwer.
t'ulp'ár: tapfer, Held, Riese.
t'ulú: Scheitel.
t'ulúq: lederner Schlauch.
t'um: sehr.
t'unčug-: er'saufen, ertrinken.
t'uyyúc: erstgeboren.
t'uppúq = *duppúq*.
t'uppúr: gewölbt, erhaben-gewölbt.
t'ur-, Fut. *t'urúr*: stehen, aufstehen, aufhören, sich auf-
 halten, wohnen.
t'určúq- = *t'onuq-*.
t'urmá: Rettig.
t'urná: Kranich.
t'urú: gegenüber. | *t'urusuná*: ihm gegenüber.
t'ut-: fangen, ergreifen, halten, unterstützen. | *t'uttur-* Caus.
t'ut'ul- Pass.; *k'ün t'ut'ul'γàn*: Sonnenfinsternis; *áj-t'ut'ul'γàn*:
 Mondfinsternis. | *t'ut'us-*: kämpfen, ringen. | *t'utqúc*: Griff, Hen-
 kel; *ešík-t'utqúc*: Türklinke.
t'uz: Salz; *t'úz-k'elì*: Salzmörser; *t'uzla-*, *t'úz et-*: salzen.

- t'übe-*: begegnen; *men anḡá t'übegénme*: ich begegnete ihm.
t'üben = *t'öbén*, *t'übenḡí* = *t'öbenḡí*: der untere.
t'ügül, *t'üjül*, *t'ül*: nicht, zur Verneinung des Verb. sunst.
t'üj: Hirse.
t'üj-, *t'ü-*: schlagen; *q'asín basín t'ümèk*: die Stirne runzeln. | *t'üjüs-*, *t'ügüs-*: sich balgen, sich prügeln.
t'üjé: Kameel.
t'üjmé: Knopf.
t'üjre-: mit einer Nadel zusammenstecken oder heften. |
t'üjre'üč: Stecknadel.
t'üjül s. *t'ügül*.
t'ük: Haar; *aḡdč-t'ük*: Moos. | *t'üklü*: behaart, haarig.
t'ük'en [a. دكان]: Laden, Kaufladen. | *t'ük'enčí*: Kaufmann.
t'ük'ür-: spucken. | *t'ük'ürük*: Auswurf, Schleim.
t'ül s. *t'ügül*.
t'ülkü: Fuchs. | *t'ülküčük* Dim.
t'ünené: gestern. | *t'ünenegí*: gestrig.
t'üp: Boden, Diele; *t'üpk'e žaj-*: auf dem Boden ausbreiten; *žer t'übündé*: unter der Erde; *t'üp bol-*: vernichtet werden; *Č'otč'alardán t'üp boládi*: die Tsch. werden vernichtet.
t'ürlen-: sich verändern. | *t'ürlendir-*: verändern.
t'ürlü: verschieden.
t'ürslü: *bü t'ürslü*: ein solcher, vergl. *t'ürsün*.
t'ürsün: Farbe.
t'ürt-, Fut. *t'ürt'er*: stossen.
t'üş: Traum.
t'üş-: herabsteigen, hinuntersteigen. | *t'üşür-*: fallen lassen, heruntersteigen lassen, herunter werfen (schlagen etc.).
t'üşék: Unterbett.
t'üt'ün: Rauch; *t'üt'ün ič-*: rauchen (Tabak etc.); *t'üt'ün et-*: rauchen: *ožáq t'üt'ün etédi*: der Schornstein raucht. | *t'üt'ünne-* = *t'üt'ün et-*.
t'üz: wahr, wirklich, richtig, rechtschaffen, Wahrheit, Ebene, Steppe; *q'ájsibiz t'üzbüz*: welcher von uns (beiden) hat Recht? *t'üzde ajlaḡḡán*: wild. | *t'üzlük*: Ehre, Wahrheit, Treue.
t'üzel-: sich ausbessern, sich verbessern, in Ordnung kommen. | *t'üzet-*: in Ordnung bringen, gerade machen, verbessern, ausbessern. | *t'üzettir-* Caus. von *t'üzet-*.

u

- ü*: Jagd. | *üčü*: Jäger.
u'adīχ: die Stelle wo der Pflugbalken und die Pflugdeichsel verbunden sind.
u'áq: klein; *u'áq ačχà*: Kleingeld; *u'áq et-*: zerstückeln.

u'al-: zerstückelt werden, in Stücke zerbrechen; *šišaní*
u'alʔaní: die Scherben der Flasche. | *u'at-*: zerstückeln.

u'aníq: junger Stier, männliches Kalb; *ek'ì žašár u'aníq*:
 ein zweijähriger Stier; *üclü u'aníq*: dreijähriger Stier; *t'örtlü*
u'aníq: vierjähriger Stier.

uē: Ende.

uē-: fliegen; *ē'ipē'íq baluē'iqłarín üret'ēdi uēarʔá*: der
 Sperling lehrt seinen Jungen das Fliegen. | *uēūú*: fliegend. |
uēur- Caus.

Uēq'ulán: Name eines Flusses und des daranliegenden
 karatschajischen Dorfes.

uēú: billig, wohlfeil.

ujá, üjá: Nest.

ujal-, üjal-: sich schämen. | *ujalt-*: beschämen.

ujan-: erwachen.

ujat-: wecken. | *ujattir-* Caus.

uját: Scham, Schande. | *ujatsíz*: unverschämt. | *ujatsizlíq*:
 Unverschämtheit.

ujla- [k.]: denken, nachdenken, sinnern.

uju-: schlafen, einschlafen (auch von den Gliedern); *aja-*
ʔím ujudú: mir ist der Fuss eingeschlafen.

ul: Sohn.

uláq, ulaq'íq: die Zicke; *ječk'iní ulaq'íʔí k'eldí*: die Ziege
 hat ein Junges bekommen.

ulán: Sohn, Knabe; *ulanuín t'ūʔàn*: Enkel, Enkelin.

ullú: gross, ungeheuer, laut; *ol ullú sōjlesēdi*: er spricht
 laut; *ol mení ullúm*: er ist älter als ich. | *ullula-*: ehren, ver-
 göttern. | *ullulúq*: Grösse, Ansehen. | *ulluluqlú*: grossartig.

ulu-: heulen. | *uluʔán*: Geheul.

umút [p. امید]: Hoffnung, Wunsch; *umút et-*: hoffen,
 wünschen, sich entschliessen.

umúr: Splitter; *míčʔ'(míčʔí)-umúr*: Sägespäne.

un: Mehl; *ín et-*: mahlen.

una-: einwilligen.

unut-: vergessen. | *unutʔán*: Vergessenheit. | *unuttur-* Caus.
unut'ul- Pass.

ur-, Fut. *urúr, urlúq*: schlagen, hauen, drucken; *žél*
urádi: der Wind weht, dringt irgendwohin; *šq'óq bilà ur-*:
 schießen, niederschießen; *ullú-bičàq bilà ur-*: mit dem Schwerte
 hauen, niederhauen; *ajaʔí bilà ur-*: mit den Füßen stossen. |
urú: das Schlagen, Hauen, Drucken; *urūcú t'u'ár*: ein Rind,
 welches mit den Hörnern stösst. | *urđur-* Caus. *urul-* Pass. |
uruš-: Krieg führen, schelten, sich zanken. | *urús*: Krieg, Kampf.

urʔúc, ajrín-urʔúc: Butterstössel.

urcúq: Spindel; *urcúq ijir-*: spinnen.

uryó: Mücke.

ūris [a. وراثت]: Erbe.

urla-: stehlen. | *urlaucú*: Dieb.

urlúq: Same, Saat; *urlúq é'ac-*: säen.

ustá [p. استاد]: Meister; *ustá-is*: Meisterwerk. | *ustaráq*: geschickter, gewandter.

uša-: gleichen, ähnlich sein. | *uśáš*: ähnlich, gleich; *bu žaś* „śáš tī at'asíná: dieser Knabe ist seinem Vater ähnlich.

uśár et-: sich über dies und jenes unterhalten.

uśq'ól = *śq'ól*. *uśq'ól-inarál*: der Schuldirektor.

u'úc: die innere Handfläche; *q'ós-u'úc*: beide Hände voll (ung. *összemarék*, *összemarékkal*); *bír q'ós-u'úc bürtük aldím*: ich nahm beide Hände voll von Körnern.

uzáq: lang, weit, ferne, lange, auf lange Zeit; *uzáq k'ör-megen*: kurzsichtig. | *uzaqtá*: in der Ferne.

uzal-: die Hand nach etwas ausstrecken.

uzat-: ausstrecken; *q'olúm q'uruşyándi*, *uzat'irýá bólmaidí*: ich habe Krämpfe in der Hand und kann sie nicht ausstrecken.

uzún: lang; *balt'á uzunú*: entlang der Schärfe des Beiles; *q obanní uzunund*: entlang des Flusses.

ü

üč, *jüč*: drei; *üč'üsü dá*: alle drei. | *üč'ü*: dreie. | *üč'ünč'ü*: der dritte. | *üč'üśér*: je drei; *üč'-ajàq*: Dreifuss (Küchengerät). | *üčlū* s. *t'aj*.

üč-k'ül-žapràq: Wiesenklees.

üč'ü, *üč'ün*, *jüč'ü*, *jüč'ün*: wegen, für; *mení üč'ü*: für mich; *at'ám üč'ü*: wegen meines Vaters, für meinen Vater.

üj: Haus. | *üjdé*: zu Hause. | *üjgé*: nach Hause. | *üjdegilé*: die Familie, die Angehörigen.

üjre-: sich vermehren.

üleś-: teilen (miteinander); *men sūjmejme üleśirgé sení bilà*: ich will mit dir nicht teilen.

ülgü: Beispiel; *men aňýá ülgü berdím*: ich habe ihm ein Beispiel gegeben.

üllé: Tabakspfeife.

ülüs: Teil; *ülüs et-*: zuteilen, zu Teil werden lassen.

ün in *ün-baş*: Schulter.

ür-, *jür-*, Fut. *ürür*, *ürlük*: blasen (mit dem Munde); *saldát ürédi sibizriní*: der Soldat bläst die Trompete.

ür-, Fut. *ürür*, *ürlük*: bellen.

üren-, *üren-*: lernen, sich angewöhnen, sich gewöhnen an; *ürenč'ek bol-*: an etwas gewohnt sein. | *üret*- Caus. von *üren-* lehren.

ürgé: Ahorn.

üs: auf, an; *žülγűc stóln' üsündé*: das Rasiermesser liegt auf dem Tische; *üsű bilà(n)*: über etwas hinweg.

üsű: ausfrieren, erfrieren. | *üsüt*- Caus.

ütürgű, jütürgű: Stemmeisen, Meissel.

üz-: zerreißen, abreißen; *umút üz-* (mit dem Abl.): einer Sache entsagen, die Hoffnung aufgeben. | *üzül*- Pass.

w

wa, wā: verstärkende Partikel (s. *a, ā*).

wasijjēt [a. وصية]: Testament, Vermächtnis, s. *osját*.

wino [r. вино]: Wein; *wino ičmegé bólmajt*: man darf keinen Wein trinken.

wū, 'ū: Gift, Stachel; *wű ber-*: stechen, beißen (vom Ungeziefer); *žilán wū bergéndi aňňá*: eine Schlange hat ihn gebissen; *č'ibinní 'ū'ú*: der Stachel der Biene.

wuzű [a. وصر]: religiöse Waschung mit Wasser vor dem Gebet; *wuzú al-*: sich vor dem Gebete waschen.

z

zajú in zajú bol-: verdorben werden; *záj' et-*: verderben.

zaqón [r. законъ]: Gesetz.

zamán [a. زمان]: Zeit. | *zamanindú*: zur rechten Zeit; *né zamandà*: wann? *bír zamandà dú k'örmegènme*: ich habe nie gesehen.

zarán: böse, Übel.

zarlan-: beneiden.

zarlí: Neid.

zat [a. ذات]: Sache, Ding; *zát et-*: entspricht genau dem osmanischen *šej et-* oder dem ungarischen *izélni*: *t'üt'űn da ič'élle, araq'í da ič'élle, zát ta et'élle*: sie rauchen, trinken Branntwein und tun Sachen

za'úq [a. ذوق]: Genuss. | *za'uqlan-*: geniessen.

ziččű: drollig.

zintzi: Hafer.

ziňňirda-: klingen, tönen. | *ziňňirdaućú*: die Klingel; *ziňňirdaućú ziňňirdájdi*: die Klingel klingt. | *ziňňirdaťán*: das Geläute, das Klingen. | *ziňňirdat-*: läuten, klingeln.

zijárat [a. زيارة]: Besuch.

ziná [a. زنا]: Ehebruch; *ziná etk'èn*: Ehebrecherin; dann überhaupt meretrix.

zuqqú: schielend; *ol zuqqusuná q'arájdi*: er schielt.

Zulxužžá [a. ذو الحجة]: der zwölfte Monat des muslimischen Mondjahres.

Zulq'ādā [a. *ذو القعدة*]: der elfte Monat des muslimischen Mondjahres.

Zülüj: Frauennamen.

ž

žabiš-: kleben. | *žabišūću*, *žabišxán*: klebrig; *žabišxán aurù*: ansteckende Krankheit. | *žabištir*- Caus.

Žabra'il [a. *جبرائيل*]: der Erzengel Gabriel.

žabil-, *žabú* s. *žap-*.

žarú: Kragen.

žaxaním [a. *جهنم*]: die Hölle.

žaj: Sommer; *žajní ál-ajì*: Juni; *žajní árt'-ajì*: Juli (beide Ausdrücke veraltet). | *žajdá*: im Sommer; *žáj-t'au*: Sommerweide im Gebirge. | *žajrì*: Sommer-. | *žajlíq*: Viehweide; *malní žajliqqá sür-*: das Vieh auf die Weide treiben.

žaj-: ausbreiten. | *žajil*- Pass. *žajilxán aurù*: Seuche.

žajá: Bogen; Bogen zum Wollespinnen; *sadáq-žajà*: Bogen zum Schiessen; *žajá-bau*: Bogensehne.

žajáq: Wange; *žajaxiná ur-*: einem eine Ohrfeige versetzen; *žajaxinnán t'art-*: einen liebkosen, küssen.

žajáu, *žajauláj*: zu Fuss; *žajáu-žol*: Fusspfad.

žaq-, Fut. *žaxár*: schmieren. | *žaxil*- Pass.

žal: Mähne.

žal: Lohn, Bezahlung. | *žalcí*: Tagelöhner, Diener.

žala-: lecken. | *žalat*- Caus.

žalín: nackt; *žalín-et*: der nackte Körper; *žalín-ajàq*: barfuss. | *žalaxnáč*: unangekleidet, nackt.

žalxán: Lüge; *žalxán ajt-*: lügen.

žalín: Flamme; *žalínžuxu et-*: in Flammen setzen.

žama-: flicken. | *žamáu*: Fleck; *žamáu sal-*, *žamáu žama-*: flicken.

žamādílulá [a. *جمادى الاولى*]: der fünfte Monat des muslimischen Mondjahres.

žamādíluxrá [a. *جمادى الاولى*]: der sechste Monat des muslimischen Mondjahres.

žamaxát [a. *جماعة*]: Gemeinde, Hausgruppe.

žamčí: Mantel.

žan: Seite. | *žaniná*: neben ihn, zu ihm. | *žanindá*: neben ihm, bei ihm; *žán-bas*: Hüfte; *žán-süjèk*: Hüfte.

žan [p. *جان*]: Seele; *axsí-žallì*: gutmütig. | *žansíz*: herzlos.

žan-: brennen; *lamp'a žanádi*: die Lampe brennt. | *žan-dir-*: anzünden; *men žandiráma lamp'ani*: ich zünde die Lampe an; *k'özlerin žandir-*: grosse Augen machen.

žanazí [a. جنازة]: Leiche, Leichenbegängnis; Gebet über einer Leiche; *žanazí q'il-*: über einer Leiche beten (von der ganzen Trauergemeinde).

žambekla: Familienname.

žanša-: plaudern, klatschen. | *žanšúq*: geschwätzig.

žanwár [p. جانوار]: Tier, wildes Tier.

žanži: neu; *žanži-žil*: Neujahr. | *žanžidán*: von Neuem.

žanžil-: sich irren; *žanžilmajin*: unbedingt. | *žanžilíč*: Fehler, Versehen.

žanžíz: einzig, allein, nur; *sen mení žanžíz žašim-sa*: du bist mein einziger Sohn; *žanžíz-k'öz*: einäugig. | *žanžizláj*: allein, ganz allein; *bír žanžizčiq*: ganz allein.

žanžúr: Regen; *žanžúr žau'ádi*, *žanžúr k'elédi*: es regnet; *žanžúr-k'öl*: Pfütze; *žanžurčúq*: kleiner Regen.

žap-, Fut. *žabár*: zudecken, bedecken. | *žabú*: Decke, Zelt; *t'üp-žabù*: Unterdecke; *t'erezení žabū'ú*: Fenstervorhang. | *žabil-*: zugedeckt werden, zugemacht werden.

žapráq: Blatt

žar: hohes Ufer.

žar-, Fut. *žarír*: zerspalten, zerhauen, zerschneiden. | *žardir-* Caus. *žaril-* Pass. | *žarilžán*: Spalte.

žará: Wunde. | *žarala-*: verwunden. | *žaralan-* Pass.

žara-: gefallen, taugen, sich schicken. | *žaramáz*: untauglich, unschicklich. | *žaraulú*: passend, wichtig. | *žarat-*: gern haben, billigen; *žarattíž-mi*: hat es dir gefallen? | *žaraš-*: passend sein, passen, einwilligen, sich versöhnen; *alá žaraštílá birí birí bilú*: sie haben sich miteinander versöhnt. | *žarašmaž*: Zustimmung. | *žarašmažliq*: Friede. | *žaraštír-*: anpassen, versöhnen.

žarat-: schaffen, erschaffen.

žariž: Glanz, glänzend, durchsichtig, lustig; *ert'én-žariž*: Morgenröte; *inžír-žariž*: Abendröte; *žariž bol-*: sich belustigen; *míjalá žariž tí*: das Glas ist durchsichtig. | *žarižliq*: Vergnügen.

žarít-: beleuchten, erleuchten; *k'ün žarít'ádi žerní*: die Sonne beleuchtet die Erde.

žarím: halb; *žarím-sažat*: halbe Stunde.

žarq'á: Holzscheit.

žarli: arm.

žart'í: Hälfte.

žasa-: machen. | *žasan-*: sich schmücken. | *žasandir-*: schmücken.

žassí: flach, eben.

žassí: die Zeit zum Schlafengehen. | *žassidá*: zur Zeit des Schlafengehens.

žastíq: Polster; *gérox žastíq*: Troddel am Pistolenkolben. | *žastiqlí*: Wahrsager; *žastiqlí q'at'in*: Wahrsagerin.

žaš : jung, Jahr, Lebensalter, Sohn, Knabe. | *žaščiq* Dim.
žašár s. *t'aj*.

žaša- : leben; *Učqulán žašájdī Mažár-özeninde* : Utschkulan liegt im Machar-Tale. | *žašáu* : das Leben. | *žašausúz* : leblos. | *žašarán* : das Leben. | *žašat-* : leben lassen.

žašil : grün; *žáp-žašil* : ganz grün.

žašin- : sich verstecken. | *žašir-* : verstecken. | *žaširt'in* : heimlich, insgeheim; *žaširt'in ölt'ür-* : meuchlings ermorden.

žašna- : blitzen; *k'ók žašnájdī* : es blitzt. | *žašnarán* : Blitz.

žat-, Fut. *žatár* : liegen, sich legen, sich niederlegen; *žuqlarýd žat-* : sich schlafen legen; *ol žuqláp žat'ádi* : er liegt und schläft. | *žattir-* Caus.

žau : Talg, Fett, Öhl; *žáu sürt-* : einölen; *sarí-žau* : Butter.

žau : Feind. | *žaulúq* : Feindschaft.

žau-, Fut. *žau'ár* : fallen (von atmosphärischen Niederschlägen); *žanžúr žau'ádi* : es regnet; *q'ár žau'ádi* : es schneit. | *žau'úm* : Regenwetter, das Regnen; *žau'úm-k'ün* : regnerisches Wetter. | *žau'umsúz* : regenlos. | *žau'umsuzlúq* : Regenmangel, Dürre.

žaulúq : Tuch; Kopftuch; *q'ól-žaulúq* : Taschentuch.

ža'urlúq : dicke Satteldecke, Schweissdecke.

ža'urún : Schulterblätter; *ža'urún-süjèk* : Schulterblatt.

žawáp [a. جواب] : Antwort; *žawáb et-, ž. ber-* : antworten.

žaz : Frühling. | *žazdá* : im Frühjahr; *žáz baši* : Frühjahrsanfang; *žáz-t'a'ùq* : eine Art Feldhuhn mit rotem Schnabel und roten Füßen.

žaz- : schreiben. | *žazú* : Schreiben, Schicksal; *Allaxní žazū'ú* : das von Gott bestimmte Schicksal. | *žazūsúz* : der göttlichen Bestimmung zuwider. | *žazūčú* : Schreiber. | *žazil-* Pass.

žaziq : Schade. | *žaziqsin-* : bedauern, bemitleiden, achten; *men žaziqsináma sení* : du tust mir leid.

žazlq : Name eines karatschajischen Dorfes.

žek-, Fut. *žegér* : einspannen, anspannen. | *žegil-* Pass. *žektir-* Caus.

žel : Wind; *žel k'elédi* : der Wind weht; *üjgé žel urdur-* : das Haus (Zimmer) lüften.

želím : Leim.

želín : Euter.

želk'é : das Genick.

žendét [a. جنة] : das Paradies.

žeq : Ärmel.

žeq- : im Streite siegen, einen Prozess gewinnen. | *žeqil-* : im Streite unterliegen, einen Prozess verlieren.

žeqnil : leicht, flink, jähzornig. | *žeqnillet-* : erleichtern.

žer : Erde, Ort; *men aní bir žerdè dá t'ápmadim* : ich habe ihn nirgends gefunden; *žér-üj* : Keller.

žer: Sattel. | *žerle-*: satteln.

žerk: Erlenbaum.

žešil = *žašil*.

žet-, Fut. *žet'ér*: reichen, erreichen, gelangen, reif werden;
žetk'én q'iz (*riz*): ein mannbares Mädchen; *žijiliryá žettim*:
ich bin beinahe umgefallen. | *žet'é*: bis zu: *belgé žet'e*: bis zu
den Hüften. | *žetis-*: erreichen, gleichkommen. | *žettir-*: gelangen
lassen, erreichen lassen.

žet'i: sieben. | *žet'inci*: der siebente. | *žet'isér*: je sieben.

žez: Messing.

ž'iríq: Runzel, runzelig; *ž'iríq betli adam*: ein Mann
mit runzeligem Gesichte.

ž'irmá (auch *žijirmá*, *žijirmá*): zwanzig. | *ž'irmancí*: der
zwanzigste. | *ž'irmašár*: je 20.

ž'irtmáq = *ž'iríq*.

žij-: sammeln; *atní bauřá žij-*: das Pferd in den Stall
bringen. | *žijil-*: sich sammeln, seine Unterkunft finden.

žijrič: ein langes Wandbrett.

žij-, Fut. *žijár*: zusammenstürzen. | *žijil-*: stürzen, fallen.

žil: Jahr; *ek'i žillí*: zweijährig. | *žillíq*: einjährig, jähr-
lich; *žillíq žaš*: ein einjähriger Knabe.

žila-: weinen. | *žilamúq*: Träne. | *žilat-* Caus. von *žila-*.

žilán: Schlange; *žilín-süt*: Wolfsmilch.

žili: warm. | *žilú*: Wärme. | *žilit-*: erwärmen.

žilq'í: Pferdeherde; *žilq'í-q'ulàq*: der grossblättrige Sauer-
ampfer. | *žilq'ic'i*: Pferdehirt.

žiltra-, *žilt'ira-*: glänzen. | *žiltrat-*, *žilt'irat-* Caus. | *žilt-*
rám, *žilt'iram*: Glanz. | *žiltraúq*, *žilt'iraúq*: glänzend.

žir: Lied.

žirla-: singen; *žirlaučú č'ipč'ìq*: Lerche.

žirt-, Fut. *žirt'ár*: reissen, ausreissen, zupfen.

žišim: Strick.

žiber-: lassen, schicken; *enišké žiber-*: herunterlassen.

žibit-: nass machen.

žigít: Jüngling.

žik: Fingerglied.

žiléč: Beere.

žilik: Mark.

žilt'in: Funke. | *žilt'ille*, *žilt'in et-*: funkeln, Funken schla-
gen; *ot žilt'illéjdi*: das Feuer funkelt.

žip: Riemen.

žit'i: scharf, spitzig.

žóradí = *žóq edí*: war nicht.

žoj-: verlieren; *men žojdúm bičarimí*: ich habe mein M
ser verloren (so dass ich es nie wiederkriege). | *žojul-* Pass.

žoq: es gibt nicht.

žol: Weg; *t'emír-žol*: Eisenbahn; *bír žoldà*: einmal, zusammen; *bú žol*: diesmal; *žól-ustà*: Wegeweiser. | *žolsúz*: unwegsam. | *žolčúq*: Pfad.

žoloučú: Reisender; *žoloučú bol-*: sich auf den Weg machen, eine Reise antreten.

žoluq-: begegnen, entgegen gehen.

žomáq: Rätsel.

žorǵá: ein sanft gehendes Pferd. | *žorǵala-*: sanft einhergehen (von Pferden).

žöge: Linde; *žögení ič-q'abuǵù*: Lindenbast.

žöget'ej: Name eines Flusses und eines Dorfes.

žöññér: Genosse, Kamerad.

žörmé: Magenwurst; *žörmé-dau*: Magenwurst-Prozess.

žöt'el: Husten; *orús-žöt'el*: Schwindsucht; *žöt'elí t'utyándi*: er hustet wieder stark.

žötk'ür-: husten. | *žötk'ürü*: das Husten. | *žötk'ürt-*: zum Husten reizen.

žū-, Fut. *žū'ár*: waschen; *žū'úp boša-*: völlig auswaschen. | *žū'un-*: sich waschen, baden. | *žūundur-*: baden.

žū'á in ešék-žū'à: Schwamm, Pilz.

žū'áq: die kleinen hinteren Hufe der Kuh.

žurut'úr: Steinbock.

žúq: etwas; *bir žúq*: dass.; *žúq ta*: mit negativem Verbum, oder *žoq* = nichts, durchaus nicht; *žúq žóq tu*: gar nichts ist da.

žúq-: übergehen, anhaften; *aurú annán žuqtú manǵá*: ich habe von ihm die Krankheit bekommen; *žuqqán-aurù*: Seuche, Epidemie.

žúqla-: schlafen, schlummern. | *žúqláu*: Schlaf, Schlummer. | *žúqlán-*: erlöschen, ausgehen; *č'iráq žuqlandi*: die Kerze ist ausgegangen. | *žúqlat-*: auslöschen; *č'iraqní žuqlattím*: ich habe die Kerze ausgelöscht.

žuqqá: Brust; *ž. ičir-*: säugen; *žuqqadán ajir-*: entwöhnen (von der Brust).

žúq'ú: Schlaf. | *žúq'ulú*: schläfrig; *žúq'úm k'elédi*: ich bin schläfrig. | *žúq'usúz*: schlaflos. | *žúq'usuzlúq*: Schlaflosigkeit.

žulq-, Fut. *žulq'ár*: herausreißen, zupfen.

žum-: zumachen, zudrücken (die Augen); *k'imisiní k'özle-rín žumarǵá*: jemandem die Augen zudrücken (Toten).

žumaríq: Berghuhn.

žumdurúq: Faust.

žumrán: Zieselmaus.

žumús: Dienst; *žumús et-*: dienen. | *žumučšú*: Diener; *žumuščú k'isì*: Diener; *žumuščú q'at'in*: Dienerin.

- žumušáq* : weich, biegsam; *žumušáq-t'üklü* : Marder.
žuncút : stören; *žuncútma, men islegén et'éme* : störe mich nicht, ich bin bei der Arbeit!
žur : Gemse.
žurt : Dorf, Ansiedelung.
žut : schlucken. | *žutxán* : Schluck. | *žuttur* - Caus.
žu'úq : nahe, Freund; *žu'úq bol!* : tritt näher, komm doch herein!; *žu'úq et-* : hereinrufen. | *žu'uráq* : näher. | *žu'ugtá* : in der Nähe. | *žu'uqlúq* : die Nähe. | *žu'uqlaš* : sich nähern.
žu'urán : Decke.
žu'út : Jude, jüdisch. | *žu'utlu* : jüdisch.
žügen : Zaum; *žügen-bilek* : Zügel.
žük : Last, Steuer; *žügün al-* : entlasten. | *žükle-* : beladen.
žülü- : abrasieren, rasieren. | *žülün-* : sich rasieren. | *žülgüč* : Messer, Rasiermesser; *žülgüč-sap* : Messerstiel.
žün : Wolle.
žür : komm! | *žürügüz* : kommt!
žürèk : Herz.
žürü- : gehen; *žajdu žürü-* : zu Fusse gehen. | *žürü* : der Gang, das Gehen; *žürüčü bol-* : häufig (regelmässig) irgendwo hingehen. | *žürüt-* : gehen lassen, führen, tragen (Waffen und dergl.). | *žürük* : flink.
žüz : hundert. | *žüzünčü* : der hundertste.
žüz- : schwimmen. | *žüzdür* - Caus.
žüzüm : Weintraube.
žüzük : Ring.
žüžék : Küchlein, Hühnchen.

ZUR ETYMOLOGIE DES WOG. SUFFIXES *-tél*.

— Von Dr. D. R. FUCHS. —

Das wogulische Suffix *-l*, das zur Bezeichnung des Instrumentals und Komitativs dient, kommt in Formen, die mit Personalsuffixen versehen sind, in der Form *-tél* vor, z. B. *sāximtél* mit meinem Pelze, *ńelméntel* mit deiner Zunge, *ńālätél* mit seinem Pfeile. Doch auch nicht mit Personalsuffixen versehene Wörter nehmen das Suffix in dieser Form an, z. B. *nājer* König: *nājértél*, *ōter* Fürst: *ōtértél* (MUNKÁCSI, Vog. nyelvj. 9, 106, 193). Dieses *-tél* identifiziert MUNKÁCSI (Vog. nyelvj. 10.) mit *ta'il* «voll», das im Wog. auch in dieser Form zur Bezeichnung des Komitativs dienen kann, z. B. *pus ūs-ta'il tot qles* die